

Deine Zukunft. Du bestimmst!



NaWi
Technik

2024
Fernstudium RATGEBER



zfh

Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Die Hochschulen im zfh-Verbund

zfh



Frankfurt UAS



TH Aschaffenburg



ASH Berlin



Fachhochschule
Potsdam



Hochschule
Fulda



TH Mittelhessen



Hochschule
München



Hochschule
Darmstadt



Hochschule
Worms



Hochschule
Mainz



Hochschule
Kaiserslautern



Hochschule
Ludwigshafen



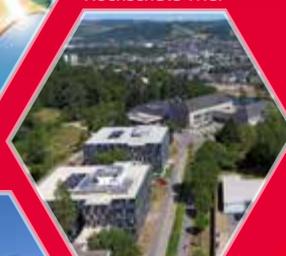
TH Bingen



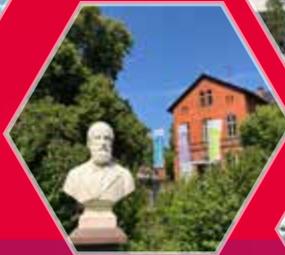
HÖV Rheinland-Pfalz



htw saar



Hochschule Trier



Hochschule
Geisenheim



Hochschule
Koblenz



Fachhochschule
Kiel



Hochschule
RheinMain

Willkommen im Hochschulverbund. Willkommen beim zfh.



Liebe Leserinnen und Leser,

es ist unerheblich, ob Sie sich selbst für eine Weiterbildung interessieren oder sich über Möglichkeiten für Ihre Mitarbeitenden informieren. Mit unserem Ratgeber haben Sie die passende Unterstützung gefunden. Bildung verstehen wir nicht nur als eine wichtige Investition z. B. in Ihre Karriere, sondern auch in Ihre persönliche Weiterentwicklung. Dabei bietet Ihnen ein Fernstudium die notwendige Flexibilität, um Beruf, Familie und andere Verpflichtungen zu vereinbaren. Das Tempo bestimmen Sie bei unseren Angeboten grundsätzlich selbst.

Unser Leben – und damit auch Ihre Arbeitswelt – ist von rasanten Veränderungen geprägt. Dazu zählen die Digitalisierung oder gesellschaftliche Diskussionen zu Klimawandel und Energiewende. Um sich diesen Herausforderungen im Sinne des lebenslangen Lernens zu stellen, bieten wir Ihnen attraktive Studiengänge und Zertifikate an. Die Sicherheit des eigenen Arbeitsplatzes, eine neue Jobperspektive oder Karrierevorteile und oftmals auch Einkommenssteigerungen führen unsere Absolvierenden als Motivation ebenso an, wie die eigene fachliche und persönliche Weiterentwicklung. Zugleich lernen Sie neue Menschen kennen und erweitern so Ihr persönliches Netzwerk. Gegenseitige Inspiration und die Weitung des eigenen Blickes mit eingeschlossen.

Mit diesem Ratgeber bekommen Sie einen Einblick in die berufsbegleitenden Studienangebote an den 21 staatlichen Hochschulen des zfh-Verbunds in drei Fachrichtungen. Dabei reichen die Angebote von Modulen über Zertifikatskurse bis zu kompletten Studiengängen, die mit einem Bachelor oder Master abschließen. Informieren Sie sich auch über Möglichkeiten, ohne Abitur zu studieren oder ohne Erststudium in ein Masterstudium einzusteigen. In dieser Broschüre finden Sie nicht nur Informationen und Tipps zum Ablauf sowie den Vorteilen eines Fernstudiums, sondern auch zu Fördermöglichkeiten und Links zur weiteren Recherche.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Informieren sowie größten Erfolg bei der aktiven Gestaltung Ihrer Weiterbildung bei uns im zfh-Verbund: individuell, flexibel, zeit- und ortsunabhängig, vereinbar mit Familie und Beruf, auf akademischem Niveau!
Bei Fragen beraten und begleiten wir Sie natürlich gerne auf Ihrem Erfolgsweg.

Prof. Dr. Ralf Haderlein
Leiter des zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Inhaltsverzeichnis



Stimmen zum Fernstudium	5
Ziele und Vorteile des Fernstudiums	6
Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen	8
Studieren ohne Abitur	9
Masterstudium ohne Bachelor	9
Ablauf meines Fernstudiums im zfh-Hochschulverbund	12
Zahlen & Fakten zum zfh-Hochschulverbund	14
die Hochschulen im zfh-Verbund	15
Das Fernstudienrepertoire des zfh-Verbundes	16



Fernstudiengänge Technik & Naturwissenschaften **NaWi**

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung (M.Eng./Zertifikat)	20	Prozesstechnik (M.Eng./Zertifikat)	54
Digital Engineering (M.Eng.)	22	Sicherheitstechnik – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz(M.Eng./Zertifikat)	56
Elektrotechnik (M.Eng.)	24	Virtueller Brückenkurs Mathematik Hochschule Koblenz (Teilnahmebescheinigung)	58
Elektrotechnik (M.Sc./Zertifikat)	26	Virtueller Brückenkurs Mathematik Hochschule Worms (Teilnahmebescheinigung)	60
Elektrotechnik (B.Eng.)	30	Vorbeugender Brandschutz (M.Eng. / Zertifikat)	62
Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./Zertifikat)	32	Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)	64
Industriepharmazie (B.Sc.)	34	Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng. / Zertifikat)	66
Informatik (M.C.Sc./Zertifikat)	36	Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng./Zertifikat)	68
Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen (M.Eng. / Zertifikat)	40	Das duale Hochschulstudium	73
Konstruktionsbionik (M.Eng./Zertifikat)	42	Duale Hochschule Rheinland-Pfalz	74
Maschinenbau (B.Eng.)	44	Duales Studium Hessen	77
Mechatronik (B.Eng.)	46	Duales und berufsbegleitendes Studium im Saarland	78
Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)	48	Weitere Informationen und Recherchetipps	79
Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.) in Teilzeit	50		
Online-Brückenkurs Mathematik (Zertifikat / Teilnahmebescheinigung)	52		

©Sebastian - stock.adobe.com

Stimmen zum Fernstudium

Ada Zeitler – Studentin des Fernstudiums
Informatik Zertifikat an der Hochschule Trier



„Das Fernstudienangebot Informatik für Quereinsteiger deckte sich zu 100 % mit meinen Vorstellungen – besonders die Möglichkeit, zunächst im Zertifikatsstudium zu starten!“

zur Insta-Story: <https://www.instagram.com/stories/highlights/18332777005077769/>
zum Interview: <https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/ada-zeitler/>



Yanik Tsachoua – Absolvent des Fernstudiums
Elektrotechnik M.Sc. an der Hochschule Darmstadt

„Die neu erlernten Inhalte bringen mich fachlich weiter. Ich wende sie in den Bereichen Hochspannungs- und Schutztechnik bei Kunden an.“

zum Interview:
<https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/yanik-tsachoua/>

Marcel Beisel – Absolvent des Fernstudiums
Wirtschaftsingenieurwesen MBA & Eng. an der
Technischen Hochschule Mittelhessen



„Das berufsbegleitende Masterfernstudium, nach meinem Bachelorabschluss in Maschinenbau, hat mir sehr viel Spaß gemacht und vor allem mein BWL-Wissen enorm bereichert – ich kann es sehr empfehlen!“

zum Interview:
<https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/marcel-beisel-absolvierte-das-fernstudium-wirtschaftsingenieurwesen-mba-eng-an-der-th-mittelhessen/>



©Studio Romantic - stock.adobe.com

Ziele und Vorteile des Fernstudiums

Studieren – jederzeit und überall, zeit- und ortsunabhängig, neben beruflichen und anderen Verpflichtungen – dies sind die entscheidenden Vorteile eines berufsbegleitenden Fernstudiums. Flexible Studienformate, die es gerade Berufstätigen ermöglichen, ihre Weiterbildung an die eigenen Bedürfnisse anzupassen, machen ein Fernstudium attraktiv. Im zfh-Verbund belegen zurzeit 6.347 Fernstudierende ein berufsbegleitendes Fernstudium – eine Zahl, die beweist: Das Studienformat Fernstudium liegt im voll Trend. Bei uns können sie aus über 100 Fernstudienangeboten wählen. Wir beraten Sie gerne und unterstützen Sie bei der Su-

che nach dem für Sie passenden Angebot: Die Belegung ausgewählter Module, ein Studium mit Hochschulzertifikat oder ein kompletter Studiengang mit akkreditiertem Bachelor- oder Masterabschluss. Nutzen Sie unser umfassendes Angebot für Ihre Höherqualifizierung.

Hohe Flexibilität

Die Fernstudiengänge im zfh-Hochschulverbund zeichnen sich durch eine Flexibilität in vielfacher Hinsicht aus: Als wichtigstes Merkmal gilt die zeitliche und örtliche Flexibilität während der sogenannten Selbststudienphasen, die ca. 70 - 75 % des Fernstudiums ausmachen. Sie studieren, wann und wo Sie möchten anhand von Studienbriefen, E-Learning-Anwendungen und virtueller Lernbegleitung auf einer Lernplattform. Die Teilnahme an den überwiegend an Wochenenden stattfindenden Präsenzveranstaltungen ist weitestgehend freiwillig. Je nach Studiengang werden die Präsenzphasen zum Teil hybrid oder auch als reine Online-Veranstaltungen durchgeführt. In den letzten beiden Jahren haben die Fernstudiengänge des zfh-Verbunds, Lehr-Lern-Formate weiter digitalisiert und neue Interaktionsmodelle eingeführt.

Online- und Präsenzanteile werden jetzt noch stärker an die persönlichen Bedarfe der Studierenden angepasst. Auch wenn Vieles mittlerweile rein online absolviert werden kann, bleibt der persönliche Kontakt zu Betreuern, Tutoren und Mitstudierenden bei Bedarf weiterhin bestehen. So bietet Ihnen ein Fernstudium im zfh-Verbund ein besonderes Maß an Flexibilität – von der Möglichkeit des persönlichen Kontaktes vor Ort über zeitlich asynchrone, digital gestützte Lehr-Lern-Modelle bis hin zum Live-Online-Austausch.

Neben Zeit- und Ortsunabhängigkeit bieten wir Ihnen auch flexible Gestaltungsmöglichkeiten: Sollte es mal zu einer erhöhten beruflichen Arbeitsbelastung kommen, können Sie ein Urlaubssemester einlegen oder gegebenenfalls Prüfungen verschieben. Darüber hinaus lassen sich viele unserer Fernstudienangebote inhaltlich anhand wählbarer Vertiefungsschwerpunkte flexibel zusammensetzen. Der modulare Aufbau ermöglicht Ihnen in den meisten Studienangeboten eine maßgeschneiderte Weiterbildung.

Akkreditierung der Fernstudiengänge

Der Akkreditierungsrat (als zentrales Beschlussgremium der Stiftung Akkreditierungsrat) entscheidet über die Akkreditierung der Studiengänge. Die Durchführung der Begutachtungsverfahren liegt in Händen der hierfür zugelassenen Akkreditierungsagenturen. Die Fernstudiengänge im zfh-Hochschulverbund mit dem akademischen Abschluss Bachelor oder Master sind vom Akkreditierungsrat erfolgreich zertifiziert und somit international anerkannt.

Stiftung Akkreditierungsrat

Eine Einrichtung der Länder für die Qualitätssicherung in Studium und Lehre an deutschen Hochschulen www.akkreditierungsrat.de

ACQUIN e.V. www.acquin.org
Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungs-Institut

AHPGS Akkreditierung gGmbH www.ahpgs.de
Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales

ASIIN e.V. www.asiin.de
Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften und Mathematik

AQAS e.V. www.aqas.de
Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen e.V.

FIBAA www.fibaa.org
Foundation for International Business Administration Accreditation

ZEVA www.zeva.org
Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover

Karrierekick per Fernstudium

Eine berufliche Weiterbildung oder einen akademischen Abschluss sehen immer mehr Menschen als notwendig an, um sich auf den nächsten Karriereschritt vorzubereiten. Mit einer lebensbegleitenden, persönlichen und fachlichen Weiterbildung bleiben Sie am Puls der Zeit. Auch Arbeitgeber erkennen in der berufsbegleitenden Weiterbildung ihrer Beschäftigten immer öfter einen Mehrwert, der auch dem Unternehmen zugutekommt. Sie schätzen ihre studierenden Mitarbeitenden und unterstützen sie entweder finanziell oder zeitlich. Zudem

le Weiterbildungsmodelle als Instrument moderner Personalentwicklung und -bindung ein und profitieren von online-gestützten Studienformaten. Sie fördern ihre Beschäftigten und ermöglichen ihnen, neue gefragte Kompetenzen zu erwerben, und zeigen ihnen damit gleichzeitig Entwicklungsperspektiven auf.

Intensive Betreuung

Als Fernstudierende im zfh-Verbund werden Sie individuell betreut durch wissenschaftliche Studiengangskordinatorinnen und -koordinatoren, durch

Das zfh-Team zur Studienbetreuung

 Studienorganisation, Verträge Heike Haimann-Reitel h.haimann-reitel@zfh.de	 Studierendenverwaltung Lina Böhlke zulassung@zfh.de	 Elma Lagumdzija zulassung@zfh.de
 Christine Hoffmann c.hoffmann@zfh.de	 Ursula Bücher rueckmeldung@zfh.de	 Claudia Pilz zulassung@zfh.de
	 Michelle Dohmann-Matthias zulassung@zfh.de	 Gina Reinhardt zulassung@zfh.de

gelten fernstudierende Berufstätige als besonders motiviert und zielorientiert – sie beweisen ein gutes Zeitmanagement und Organisationstalent.

Fernstudium zur Fachkräftesicherung

Das Blended Learning Format des zfh-Verbunds, mit dem sich Berufstätige akademisch qualifizieren, hat Vorteile für alle Beteiligten. Die Beschäftigten geben ihren Job nicht auf und müssen nicht auf ihr Einkommen verzichten – Unternehmen erhalten hochqualifizierte Fachkräfte, die ihr erlerntes Wissen bereits unmittelbar im Job anwenden und praktisch umsetzen können. Aus diesem Grund setzen Unternehmen flexib-

die Studiengangsleitenden und Lehrenden: Sie stehen während des gesamten Semesters per E-Mail oder telefonisch für Rückfragen oder Hilfestellung zur Verfügung und begleiten Sie bei der Vertiefung und Anwendung Ihres neu erworbenen Wissens während der Präsenzphasen. Darüber hinaus sind Sie während des gesamten Studiums auf einer Lernplattform mit Mitstudierenden und Lehrenden vernetzt: eine kontinuierliche Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch, die gerade Fernstudierende motiviert und den Lernfortschritt systematisch fördert.

Allgemeine Zulassungsvoraussetzungen

Bachelorstudiengänge

Um an einer Fach-/Hochschule ein Fernstudium mit einem Bachelorabschluss zu absolvieren, ist eine Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erforderlich:

- Allgemeine Hochschulreife
- Fachhochschulreife
- Fachgebundene Hochschulreife
- Meisterabschluss oder gleichwertiger Fort- und Weiterbildungsabschluss, beispielsweise staatlich geprüfte Betriebswirtin, staatlich geprüfter Betriebswirt oder Technikerin, Techniker, Fachkaufleute, staatlich anerkannte Erzieherin, staatlich anerkannter Erzieher und Heilpädagogin, Heilpädagoge.

Bei Belegung eines dualen Studienganges ist in Rheinland-Pfalz in der Regel der schulische Teil der Fachhochschulreife ausreichend.

Die Mehrzahl der Bachelorstudiengänge, die als Fernstudium angeboten werden, setzt zusätzlich eine studiengangsbezogene Berufsausbildung und /oder Berufserfahrung voraus. Näheres regeln die jeweiligen Prüfungsordnungen.

Viele Fernstudiengänge des zfh-Verbundes mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses können auch mit Zertifikatsabschluss absolviert werden. Die Belegung einzelner Module zur gezielten beruflichen Weiterbildung ist ebenfalls möglich. Studiengänge, die diese Möglichkeit bieten, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

Zertifikat

Masterstudiengänge

Für ein weiterbildendes Fach-/Hochschulstudium mit Masterabschluss ist in der Regel ein erster Hochschulabschluss einer Universität, einer Fach-/Hochschule, ein akkreditierter Bachelorabschluss einer Berufsakademie oder ein gleichwertiger Abschluss erforderlich. Weiterhin wird für gewöhnlich eine ein- oder mehrjährige, gegebenenfalls fachbezogene Berufspraxis nach dem ersten Hochschulabschluss gefordert.

Beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber, die über eine Hochschulzugangsberechtigung und eine mehrjährige fachbezogene Berufspraxis verfügen, können unter bestimmten Voraussetzungen auch ohne ersten Hochschulabschluss zu einem Masterstudium zugelassen werden. Näheres regeln die landesbezogenen Verordnungen.

Zertifikate

Für die Belegung der Zertifikatsangebote ist gegebenenfalls eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine Form der Hochschulzugangsberechtigung erforderlich, oft verbunden mit einer einschlägigen Berufspraxis. Die Dauer der Berufspraxis richtet sich nach dem jeweiligen Angebot.

Studieren ohne Abitur

Für beruflich Qualifizierte, die keinen der zuvor genannten schulischen oder beruflichen Abschlüsse haben, ist die Zulassung zu einem Bachelorstudiengang unter bestimmten Voraussetzungen bundesweit ebenfalls möglich. Dazu ist in der Regel eine mit Erfolg bestandene (fachbezogene) Berufsausbildung und zum Teil mehrjährige, meist fachbezogene Berufserfahrung erforderlich denn in RLP ist Berufserfahrung nach der Ausbildung nicht mehr erforderlich. Der Zugang beruflich Qualifizierter zu einem Hochschulstudium richtet sich nach den Regelungen des Bundeslandes, in dem die jeweilige Hochschule ihren Hauptsitz hat. Bezogen auf die Angebote im zfh-Verbund gelten folgende gesetzliche Regelungen:

Rheinland-Pfalz

- § 65 Hochschulgesetz (HochSchG) i. V. mit der Landesverordnung über die unmittelbare Hochschulzugangsberechtigung beruflich qualifizierter Personen

Hessen

- § 60 Hessisches Hochschulgesetz (HessHG) i. V. mit der Verordnung über den Zugang beruflich Qualifizierter zu den Hochschulen im Lande Hessen (BerQHSchulZV)

Saarland

- § 61 Abs. 3 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG): weiterbildendes Bachelorstudium sowie
- § 77 Abs. 5 SHSG i. V. mit der Verordnung über die Studienberechtigung für die staatlichen Hochschulen des Saarlandes durch besondere berufliche Qualifikation: grundständiges Bachelorstudium

Bayern

- Art. 45 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) zusammen mit Abschnitt 4 der Verordnung über die Qualifikation für ein Studium an den Hochschulen des Freistaates Bayern und den staatlich anerkannten nichtstaatlichen Hochschulen (QualV)

Berlin

- § 11 Berliner Hochschulgesetz (BerIHG)

Brandenburg

- § 9 Abs. 2 Brandenburgisches Hochschulgesetz (BbgHG)

Nordrhein-Westfalen

- § 49 Abs. 4 Hochschulgesetz (HG) i. V. mit § 1 ff. der Verordnung über den Hochschulzugang für in der beruflichen Bildung Qualifizierte (BBHZVO)

Schleswig-Holstein

- § 39 Abs. 2 Gesetz über die Hochschulen und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (Hochschulgesetz – HSG)

Zur weiteren Information empfehlen wir die Seiten:

- Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund: www.zfh.de/gesetze
- Centrum für Hochschulentwicklung: www.studieren-ohne-abitur.de
- Kultusministerkonferenz: <https://goo.gl/qa91zU>

Masterstudium ohne Bachelor

Die drei Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland ermöglichen Studieninteressierten ohne ersten Hochschulabschluss, aber mit mehrjähriger, fachlich bezogener beruflicher Qualifikation die Zulassung in weiterbildende Masterstudiengänge. Das betrifft alle weiterbildenden Masterstudiengänge aus dem Angebot des zfh-Verbundes – ausgenommen Konstruktionsbionik M.Eng., Management in der Weinwirtschaft MBA und die konsekutiven Studiengänge Soziale Arbeit M.A. (maps) sowie Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit M.A.

Dafür sind grundsätzlich folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Vorliegen einer Hochschulzugangsberechtigung
- abgeschlossene Berufsausbildung
- mehrjährige, qualifizierte und fachlich bezogene Berufserfahrung
- bestandene Eignungsprüfung

Die Vorgaben sind nach Bundesland geregelt:

Rheinland-Pfalz

- § 35 Abs. 2 Hochschulgesetz (HochSchG) – Hochschulische Weiterbildung, postgraduale Studiengänge

Hessen

- § 20 Abs. 3 Hessisches Hochschulgesetz (HHG) – Weiterbildung

Saarland

- § 61 Abs. 4 Saarländisches Hochschulgesetz (SHSG) – Wissenschaftliche Weiterbildung

Die genauen formalen und beruflichen Voraussetzungen sowie Inhalt und Ablauf der geforderten Eignungsprüfung werden von den Hochschulen in gesonderten Prüfungsordnungen festgelegt.

Bei Rückfragen zum Masterstudium ohne Bachelorabschluss hilft Ihnen das zfh-Team gerne weiter unter

- +49 261 91538-0
- beratung@zfh.de



Fördermöglichkeiten für mein Fernstudium

Der Bund und die Länder unterstützen Bildungsinteressierte bei der Finanzierung beruflicher Fort- und Weiterbildung. Einen Überblick gibt Ihnen die Förderdatenbank des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie unter www.foerderdatenbank.de.

Steuerliche Absetzbarkeit

Aufwendungen, die für die berufliche Weiter- bzw. Fortbildung entstehen, können in der Regel in der Einkommensteuererklärung steuerlich geltend gemacht werden.

Staatliche Förderung (Bund)

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt Begabtenförderungswerke, die Stipendien im Bereich der Begabtenförderung im Hochschulbereich vergeben. Weitere Informationen unter www.stipendiumplus.de und unter www.deutschlandstipendium.de.

Aufstiegsstipendium und Weiterbildungsstipendium

Das Aufstiegsstipendium unterstützt Berufserfahrene bei der Durchführung eines ersten akademischen Hochschulstudiums. Über das Weiterbildungsstipendium werden fachbezogene berufliche Weiterbildungen oder fachübergreifende Qualifizierungen gefördert. Informieren Sie sich unter www.sbb-stipendien.de.

Bildungsprämie

Das Programm der Bildungsprämie Prämiegutschein ist am 31.12.2021 ausgelaufen, daher werden keine neuen Gutscheine mehr ausgegeben.

Mit der Bildungsprämie Spargutschein können Interessierte ein Ansparguthaben nach dem Vermögensbildungsgesetz nutzen, um eine Weiterbildung zu finanzieren. Weitere Infos unter www.bildungspraemie.info.

Bildungsgutschein

Der Bildungsgutschein richtet sich an Arbeitssuchende, Berufsrückkehrerinnen und -rückkehrer und Beschäftigte, denen die Kündigung droht. Die Bewilligung erfolgt, nach vorheriger Beratung, durch die Arbeitsagentur: www.arbeitsagentur.de.

Aufstiegs-Bafög

Durch das Aufstiegs-Bafög werden nur berufliche Fort- und Weiterbildungen gefördert. Für Studiengänge im Hochschulbereich kann es leider nicht verwendet werden. Informationen bekommen Interessierte unter www.aufstiegs-bafog.de.

Soldatenversorgungsgesetz

Als Soldatin bzw. Soldat besteht die Möglichkeit, dass der Berufsförderungsdienst (BFD) die Kosten für das von Ihnen gewählte Fernstudium übernimmt. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer BFD-Beratungsstelle. Mehr unter www.personal.bundeswehr.de.

Staatliche Förderung (Land)

Derzeit stellen viele Bundesländer ihre Förderprogramme für eine finanzielle Unterstützung ihrer Bürgerinnen und Bürger bei der wissenschaftlichen und beruflichen Weiterbildung um. Eine Übersicht über den aktuellen Stand finden Sie unter:

www.bildungspraemie.info/de/landerprogramme.php.

Weitere Informationen bietet Ihnen auch unsere Förderbroschüre:

<https://t1p.de/5jvt>.



Studienkredite

Die Vielfalt an Studienkreditangeboten ist groß und unterscheidet sich nicht nur im Zinssatz, sondern auch im grundsätzlichen Modell sowie vielen Einzelkriterien für die Aufnahme in die Förderung und die Kreditabwicklung selbst. Einen guten Überblick gibt die Seite www.studienkredit.de.

Bildungskredit

Die Bundesregierung bietet Studierenden in fortgeschrittenen Ausbildungsphasen die Möglichkeit, einen zinsgünstigen Kredit nach Maßgabe der Förderbestimmungen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (www.bmbf.de) in Anspruch zu nehmen: www.bmbf.de/bmbf/de/bildung/finanzierung-bafög-andere/bildungskredit/bildungskredit.html.

KfW-Studienkredit und KfW-Bildungskredit

Der KfW-Studienkredit fördert Erst- und Zweitstudium, postgraduale Studiengänge und Promotion an einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule.

Studierende in den letzten Jahren der Ausbildung können über den KfW-Bildungskredit gefördert werden. Ausführliche Angaben unter:

www.kfw.de/studieren-qualifizieren.

Bildungsfreistellung – Bildungsurlaub – Bildungszeit

Was ist das?

Es handelt sich um zusätzlichen bezahlten Urlaub, den Arbeitgeber ihren Arbeitnehmenden für die Präsenz- und teilweise auch Onlineveranstaltungen von Bildungsmaßnahmen gewähren. Das heißt, es erfolgt eine Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Weiterbildung. Die Kosten für die Weiterbildung werden jedoch nicht vom Arbeitgeber getragen. Die Arbeitnehmenden – dies schließt Studierende in berufsbegleitenden Studiengängen mit ein – müssen in einem Bundesland mit entsprechender gesetzlicher Regelung tätig sein.

Wie funktioniert es?

Teilnehmende einer Weiterbildung können nur Bildungsfreistellung bei ihrem Arbeitgeber beantragen, wenn eine Trägeranerkennung im Bundesland besteht oder der Veranstalter für die Anerkennung der Weiterbildungsveranstaltung im Sinne der gesetzlichen Regelung des jeweiligen Bundeslandes gesorgt hat. Für nach dem Gesetz anerkannte Weiterbildungsveranstaltungen stellen anbietende Bildungsträger den Teilnehmenden entsprechende Formulare zur Beantragung der Bildungsfreistellung beim Arbeitgeber zur Verfügung. Teilnehmende einer Weiterbildung sollten sich also vorher beim Veranstalter erkundigen, ob die Ver-

anstaltung von den zuständigen Behörden für die Bildungsfreistellung anerkannt wurde.

Die Studienangebote des zfh-Verbundes sind vorwiegend in folgenden Bundesländern anerkannt:

- Rheinland-Pfalz
- Nordrhein-Westfalen
- Saarland
- Berlin

Wie beantragt man Bildungsfreistellung?

Die Seite www.bildungsurlaub.de/seminare bietet einen Überblick der anerkannten Veranstaltungen. Auch die Internetseiten der einzelnen Bundesländer zum Bildungsurlaub stellen häufig eine Datenbank der anerkannten Veranstaltungen bereit, zum Beispiel in Rheinland-Pfalz:

<https://weiterbildung.mwwk.rlp.de/suche>.

Einen Überblick zu den gesetzlichen Regelungen zur Bildungsfreistellung bzw. zum Bildungsurlaub oder der Bildungszeit der jeweiligen Bundesländer und wie Sie Ihre Bildungsfreistellung richtig anmelden, finden Sie auf unserer Website:

www.zfh.de/bildungsfreistellung.



Ablauf meines Fernstudiums im zfh-Hochschulverbund

Interessieren Sie sich für ein Fernstudium, geht es zunächst darum zu entscheiden, welches Studienfach aufgrund Ihres Berufes, Ihrer Interessen und Zielsetzungen für Sie infrage kommt. Möchten Sie einen international anerkannten Hochschulabschluss (Bachelor oder Master) erwerben, dann absolvieren Sie einen kompletten Studiengang. Besteht Ihr Interesse eher an einer gezielten Weiterqualifizierung in spezifischen Themengebieten, eignet sich das Studium ausgewählter Module, das Sie mit einem Hochschulzertifikat abschließen. Möchten Sie später weiterstudieren, ist eine Anrechnung bereits erbrachter Studienleistungen auf Bachelor- oder Masterstudiengänge möglich, sofern Sie die entsprechenden Zugangsvoraussetzungen erfüllen.

Studienberatung

Die Studienberatung und das gesamte Team des zfh, die Leiterinnen und Leiter der Studiengänge sowie die Studiengangskoordinatorinnen und -koordinatoren vor Ort an den Hochschulen stehen Ihnen von der allgemeinen und fachlichen Beratung vor Studienbeginn, über die gesamte Studienzeit bis zum erfolgreichen Studienabschluss zur Seite.

Online-Anmeldung

Haben Sie sich für einen Studiengang entschieden, bewerben Sie sich unter www.zfh.de/anmeldung – hier werden Sie zum Online-Anmeldeportal des zfh geführt und erfahren alles über das Bewerbungsverfahren. In einigen Studiengängen werden Sie zur verantwortlichen Kooperationshochschule weitergeleitet.

Zulassung / Einschreibung / Studiengebühren

Sind Ihre Einschreibeunterlagen komplett und ist Ihre Gebühreneinzahlung bei uns eingegangen, werden Sie zum Fernstudium zugelassen und an der entsprechenden Hochschule immatrikuliert. Sie erhalten von dort Ihren Studierendenausweis bzw. Gasthörerschein und haben damit die gleichen Möglichkeiten wie Präsenzstudierende Ihrer Hochschule. Semestertickets gibt es in der Regel für Fernstudierende nicht. Die Studiengebühren für unsere Fernstudienangebote werden semesterweise erhoben und sind auch nur für das jeweilige Semester bzw. für belegte Module zu zahlen. Vor Beginn des Semesters bekommen Sie eine Einladung zur Einführungsveranstaltung bzw. zum ersten Präsenztermin. Jetzt erhalten Sie auch Ihre ersten Studienmaterialien.

Blended Learning

Die Fernstudienangebote im zfh-Verbund entsprechen dem Ansatz des Blended Learning, d. h. Selbststudienphasen sowie virtuelle Lerneinheiten stehen im Wechsel mit Präsenzveranstaltungen. Zunächst bearbeiten Sie während der Selbststudienphase die Studieninhalte anhand von Studienbriefen bzw. Lernsoftware. Eine zunehmende Vielfalt digitaler Bildungsmedien bietet ein immer größeres Repertoire an E-Learning-Komponenten, das Ihnen via Lernplattform während des gesamten Semesters online zur Verfügung steht. Gleichzeitig begleiten Sie die Tutorinnen und Tutoren virtuell und erleichtern es Ihnen somit, Übungsaufgaben im Selbststudium zu lösen, Semesterarbeiten zu erstellen und auftauchende Fragen zu klären. Darüber hinaus stellt die Lernplattform die Vernetzung der Studierenden und Lehrenden untereinander sicher – eine Komponente, die gerade Fernstudierende motiviert und den Lernfortschritt systematisch fördert. Je nach Studienangebot sollten Sie zwischen 15 bis 18 Lernstunden pro Woche einplanen.

Präsenzphasen, die neben der Vertiefung der Studieninhalte und Klärung offener Fragen auch dem Networking und dem persönlichen Austausch dienen, finden entweder vor Ort an der jeweiligen Hochschule statt, nach Bedarf als Live-Online-Sessions oder als Hybridveranstaltung.

Rückmeldung

Zu jedem Semester zeigen Sie mit Ihrer Rückmeldung zum nächsten Semester an, dass Sie Ihr Studium fortsetzen möchten. Nach fristgerechter Rückmeldung und Zahlung der Studiengebühren erhalten Sie Ihre neue Studienbescheinigung und das weitere Studienmaterial. Melden Sie sich auch nach Erinnerungsmails zu den angegebenen Terminen nicht zurück, werden Sie nach einiger Zeit automatisch exmatrikuliert.

Prüfungen

Insbesondere in den Studiengängen mit international anerkanntem Abschluss gehören Prüfungen zu den verpflichtenden Studienleistungen. Sie werden im Rahmen der Präsenzveranstaltungen abgehalten oder erfolgen im Online-Format. Jedes belegte Fach schließt mit einer Leistungsüberprüfung in Form von Klausuren, Fallstudien, Hausarbeiten oder bewerteten Seminaren ab. Im Rahmen der Zertifikatsstudienangebote / Modulbelegungen erhalten Sie nach erfolgreicher Teilnahme bzw. Prüfungsleistung ein benotetes Einzelzertifikat oder Gesamtzertifikat. Wenn Sie eine Prüfung nicht ablegen oder nicht bestehen, besteht die Möglichkeit des Nachholens bzw. Wiederholens. In jedem Fall erhalten Sie ein Einzelzertifikat im Sinne einer Teilnahmebescheinigung. In den akkreditierten Bachelor- und Masterstudiengängen fertigen Sie im letzten Semester Ihre Thesis an.

Betreuung

Während Ihres gesamten Studiums stehen wir Ihnen mit unserem Service hilfreich zur Seite: Die Mitarbeitenden des zfh sind Ihnen bei allen Fragen von der Einschreibung über die Rückmeldung, dem Versand des Studienmaterials bis hin zur Unterstützung bei der Beantragung von Bildungsurlaub und bei Fragen zu Fördermöglichkeiten u. v. m. behilflich. Die fachliche Studienbetreuung erfolgt durch die Studiengangsteams an den beteiligten Hochschulen.



Zahlen & Fakten zum zfh-Hochschulverbund



6.347

Studierende im zfh-Verbund
davon 2.769 Frauen und 3.578 Männer

500

Anzahl der Dozentinnen und Dozenten
im zfh-Verbund

950

Anzahl der angebotenen Module



800

Bewerbungen pro Semester
im zfh-Verbund



876

Anzahl der Stunden in der Woche,
die die Mitarbeitenden des zfh für
die Studierenden und Hochschulen
im Verbund arbeiten

32

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
arbeiten im zfh

3

Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen
und Hessen sind die **drei Bundes-
länder, aus denen die meisten
Studierenden kommen**



624

unterschiedliche Studienbriefe
im zfh-Verbund



30.570

Anzahl der gedruckten Studien-
briefe im zfh-Verbund



465

Autorinnen und Autoren schreiben
für die Studienbriefe im zfh-Verbund

269

Jahre Erfahrung zusammen
bei allen Mitarbeiterinnen und
Mitarbeitern des zfh

5,9%

die durchschnittliche Abbrecher-
quote in allen Studienangeboten
im zfh-Verbund **liegt unter 5,9 %**



110

Anzahl der Studienangebote
im zfh-Verbund – davon 60 mit
akademischem Abschluss



10.614

der am weitesten entfernte Fernstudierende
im zfh-Verbund **ist 10.614 km entfernt und
kommt aus Indonesien**

die Hochschulen im zfh-Verbund



zfh
Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund



Das Fernstudienrepertoire des zfh-Verbundes



TH Aschaffenburg
University of Applied Sciences

- Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./Zertifikat)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng./Zertifikat)



Alice Salomon Hochschule Berlin
University of Applied Sciences

- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)



- Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)

h_da hochschule
darmstadt



- Elektrotechnik (M.Sc./Zertifikat)
- Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



- Frühkindliche inklusive Bildung (B.A.)
- Psychosoziale Beratung und Therapie in der Sozialen Arbeit (M.A.)
- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)
- Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft (B.A.)



- Management in der Weinwirtschaft (MBA/Zertifikat)



Hochschule
für Wirtschaft und Gesellschaft
Ludwigshafen

- Digital Finance, Strategie & Accounting (MBA/Zertifikat)
- Internationale Betriebswirtschaftslehre (MBA/Zertifikat)
- International Business Management (MBA/Certificate/
Double Degree)
- Logistics - International Management & Consulting (MBA/
Certificate)
- Unternehmensführung MBA/Zertifikat



Hochschule
Kaiserslautern
University of
Applied Sciences

- Betriebswirtschaft (B.A.)
- Digital Engineering (M.Eng.)
- Elektrotechnik (M.Eng.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Finanzberatung für Unternehmen und Privatkunden (B.A.)
- Industriepharmazie (B.Sc.)
- Innovations-Management (MBA/Zertifikat)
- Intelligent Enterprise Management (MBA/Zertifikat)
- Marketing-Management (MBA/Zertifikat)
- Maschinenbau (B.Eng.)
- Mechatronik (B.Eng.)
- Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.)
- Motorsport-Management (MBA/Certificate)
- Motorsport-Management (MBA/Zertifikat)
- Prozesstechnik M.Eng./Zertifikat
- Sport-Management (MBA/Zertifikat)
- Vertriebsingenieur/in (MBA/Zertifikat)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)



Fachhochschule Kiel
Hochschule für Angewandte Wissenschaften

- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)



- Bildungs- und Sozialmanagement mit Schwerpunkt frühe Kindheit (B.A.)
- Bildung und Erziehung (dual) (B.A.)
- Fachkraft für Kita-Sozialraumarbeit (Zertifikat)
- Human Resource Management (M.A.)
- Kindheits- und Sozialwissenschaften (M.A./Zertifikat)
- LEAN E-Learning Zertifikatskursprogramm
- MBA-Fernstudienprogramm (MBA/Zertifikat)
- Pädagogik der Frühen Kindheit (B.A.)
- Qualitätsmanagement (Zertifikat)
- SIX SIGMA E-Learning Zertifikatskursprogramm
- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)
- Virtueller Brückenkurs Mathematik HS Koblenz



- Facility Management (M.Sc./Zertifikat)
- Logistik (M.Sc./Zertifikat)
- Wirtschaftsingenieurwesen (MBA Eng./Zertifikat)



- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)



- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (B.A.)



- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)



Hochschule **RheinMain**
University of Applied Sciences
Wiesbaden Rüsselsheim

- Soziale Arbeit - Bildung in Kindheit und Jugend (B.A.)
- Soziale Arbeit (BASA-online) (B.A.)
- Soziale Arbeit (maps) (M.A.)



- DaFür - Deutsch als Fremdsprache für Integration (Teilnahmebescheinigung)
- Konstruktionsbionik (M.Eng./Zertifikat)
- Online Brückenkurs Mathematik (Zertifikat)
- Sicherheitsmanagement (M.A./Zertifikat)



- Informatik (Aufbaustudium) (M.C.Sc./Zertifikat)
- Fach- und Weiterbildung für Mediatorinnen und Mediatoren (Zertifikat)
- Integrierte Mediation (Zertifikat)



- Virtueller Brückenkurs Mathematik HS Worms

ANZEIGE



FERNSTUDIUM

Beruflich und persönlich vorankommen

Mit einem weiterbildenden Studium an der RPTU

Nach ein paar Jahren im Job wollen Sie sich weiterentwickeln? Mit einem berufsbegleitenden Studium nehmen Sie die nächste Stufe auf der Karriereleiter.

Bequem von zuhause studieren

Studienmaterial von Fachexpert*innen

Abschluss an einer staatlichen Universität



fernstudium.rptu.de

RPTU Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern Landau

iStock.com/miniseries

ANZEIGE



Hochschule
Kaiserslautern
University of
Applied Sciences

» Fernstudium Betriebswirtschaft

Bachelor of Arts (B.A.) in 7, 8 oder 10 Semestern
Vollzeit, berufsintegriert oder berufsbegleitend

Beratung und Informationen durch:
Frau Schließmeyer (0631) 3724-5376

Oder unter fstg_bw@hs-kl.de

www.hs-kl.de/bachelor-betriebswirtschaft



NaWi Technik

BACHELOR

Elektrotechnik (B.Eng)	30
Elektro- und Informationstechnik (B.Eng./Zertifikat)	32
Industriepharmazie (B.Sc.)	34
Maschinenbau (B.Eng.)	44
Mechatronik (B.Eng.)	46
Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)	48
Medizin- und Biowissenschaften (B.Sc.)	50
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)	64
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng./Zertifikat)	66

MASTER/ZERTIFIKAT

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung (M.Eng./Zertifikat)	20
Digital Engineering (M.Eng.)	22
Elektrotechnik (M.Eng.)	24
Elektrotechnik (M.Sc./Zertifikat)	26
Informatik (M.C.Sc./Zertifikat)	36
Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen (M.Eng./Zertifikat)	40
Konstruktionsbionik (M.Eng./Zertifikat)	42
Prozesstechnik (M.Eng./Zertifikat)	54
Sicherheitstechnik (M.Eng./Zertifikat)	56
Vorbeugender Brandschutz (M.Eng./Zertifikat)	62
Zuverlässigkeitsingenieurwesen (M.Eng./Zertifikat)	68

ZERTIFIKAT

Online-Brückenkurs Mathematik (Zertifikat/Teilnahmebescheinigung)	52
---	----

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

Virtueller Brückenkurs Mathematik, Hochschule Koblenz (Teilnahmebescheinigung)	58
Virtueller Brückenkurs Mathematik, Hochschule Worms (Teilnahmebescheinigung)	60

Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Kaiserslautern | Technische Akademie Südwest e. v.

Wert und Bewertung sind Begriffe und Aufgaben, die im Mittelpunkt unseres privaten, sozialen und wirtschaftlichen Lebens stehen. Die Qualitätsanforderungen an Schadensgutachten sind wegen ihrer wirtschaftlichen Bedeutung hoch. Sie unterliegen einer großen Dynamik. Für die Bewertung von Bauschäden und Baumängeln benötigen Sachverständige ein anerkanntes Instrumentarium und die notwendige funktionsbezogene soziale Handlungskompetenz und Erfahrung. Das Fernstudium vermittelt diese erforderlichen Kompetenzen.

Die Regelstudienzeit beträgt fünf Semester berufsbegleitend. Das Fernstudium Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Während des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Es besteht die Möglichkeit, neben dem Abschluss Master of Engineering auch folgende arbeitsmarktrelevanten Zwischenabschlüsse/Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern zu erwerben:

- Fachkraft für Bauschäden und Baumängel (nach dem dritten Fachsemester)
- Sachverständige, Sachverständiger für Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung (nach dem vierten Fachsemester)

Der akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.
Tel. +49 631 3724-4720
tas@hs-kl.de

Zulassungsvoraussetzung

Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

Kosten

- 2.750 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter www.tas-kl.de/formulare
Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Technische Akademie Südwest e.V.
Postfach 1342
67603 Kaiserslautern

Internet

www.tas-kl.de



Studieninhalte

Themenbereiche

- Recht (Rechtsgrundlagen, Sachenrecht, Arbeitsrecht)
- Bautechnik (Grundlagen Bautechnik)
- Wirtschaft (Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Investition und Finanzierung)
- Bauschäden (Schadensfälle im Ausbau, Bewertung von Rissen)
- Instandsetzungsplanung (Instandsetzung Mauerwerk, Verankerungstechnik)
- Leistungsnachweise in Form von Gutachten/Projektarbeiten
- Masterthesis

MBA Eng.

5
Semester

90 ECTS

2
Präsenzwo-
chen

Zertifikat

Digital Engineering

Master of Engineering (M.Eng.)

Hochschule Kaiserslautern

Ziel des Studienganges ist es, die Kompetenz an der Schnittstelle zwischen der Elektrotechnik und der Informatik zu verbessern. Ebenso wird eine Kompetenz ausgebaut, um den zentralen Herausforderungen, die durch die Digitalisierung in der Technik entstehen, effizient zu begegnen.

Auf der Basis ihres im Masterfernstudium erworbenen anwendungsorientierten ingenieurwissenschaftlichen und Informatik-Wissens sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, die für die Lösung von interdisziplinären Fragestellungen in Elektrotechnik und Informatik relevanten Methoden und Verfahren in der Praxis anzuwenden.

Der Masterstudiengang Digital Engineering richtet sich an Personen mit einem abgeschlossenen Bachelor- oder Diplomstudium in einer informatiknahen oder einer ingenieurwissenschaftlichen Fachrichtung.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einem abwechslungsreichen und effizienten Mix aus Selbststudium, digitalem Lernen (Webinar, virtuelles Labor, Self-Assessment/Quiz, Videotraining etc.) und Präsenzveranstaltungen – Vorlesung, Seminar, Kolloquium). Während der Vorlesungszeit im Masterstudium findet ca. alle fünf Wochen eine Präsenzphase (Montag/Dienstag bzw. Freitag/Samstag) an der Hochschule Kaiserslautern im Studiencentrum Germersheim statt. Eine Online-Präsenz wird wöchentlich angeboten.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Jan Conrad

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Opperskalski

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Karl-Georg Kettering (Studiengangskoordinator)

Tel. +49 631 3724-2425

digital-engineering@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtung Elektrotechnik oder Informatik oder einer inhaltlich verwandten Ingenieurwissenschaft
- 210 ECTS mit der Note 3,0 oder besser
- Vorliegen der fachlichen und persönlichen Eignung, basierend auf der Fachprüfungsordnung des Studiengangs

Bewerberinnen und Bewerber mit 180 ECTS stehen verschiedene Möglichkeiten offen, während des Masterstudiums die fehlenden ECTS-Leistungspunkte zu erwerben.

Kosten

Details unter

www.zfh.de/master/digital-engineering

Bewerbung

Online unter: www.zfh.de/anmeldung

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Internet

[www.hs-kl.de/angewandte-ingenieurwissenschaften/
studiengaenge/berufsbegleitende-studiengaenge/
master-digital-engineering-berufsbegleitend](http://www.hs-kl.de/angewandte-ingenieurwissenschaften/studiengaenge/berufsbegleitende-studiengaenge/master-digital-engineering-berufsbegleitend)
www.zfh.de/master/digital-engineering



Fotos: HS Kaiserslautern

Studieninhalte

1. Semester

- Advanced Digital Engineering
- Theoretische Informatik
- Qualitätsmanagement
- KI-Methoden

2. Semester

- Sensorik Aktorik
- Advanced Data Science
- Mensch-Technik Interaktion

3. Semester

- Höhere Regelungstechnik
- Industrie 4.0
- Vernetzung

Wahlpflichtmodule

Die Module im Umfang von insgesamt 10 ECTS sind im 2. und/oder 3. Semester zu erbringen.

- Leistungselektronik / Antriebstechnik
- eMobilität
- Sensorintegration
- Sicherheitsgerichtete Automatisierungstechnik
- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit

4. Semester

- Masterthesis mit Kolloquium

MBA Eng.

4
Semester

90 ECTS

Präsenz-
phasen

Elektrotechnik

Master of Engineering (M.Eng.)

Hochschule Kaiserslautern

Elektroingenieurinnen und Elektroingenieure sind gefragt, besonders in Unternehmen, bei denen die Geschäftsbereiche Automatisierungstechnik, Digitalisierung, elektrische Energiesysteme oder Industrie 4.0 im Vordergrund stehen. Im Studium werden praxisbezogene Kompetenzen zur Lösung technisch-wirtschaftlicher Fragen vermittelt, aber auch nicht-technische Module wie beispielsweise Controlling oder Projektmanagement angeboten.

Der berufsbegleitende Fernstudiengang Elektrotechnik richtet sich hauptsächlich an Berufstätige der Elektroindustrie, der Energietechnik, der Informations- und Kommunikationstechnik oder der Mechatronik, die Führungspositionen im Unternehmen anstreben.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einem Mix aus Selbststudium, E-Learning und Präsenzphasen. Die Studierenden eignen sich die Inhalte im Selbststudium an und werden dabei von den Professoren und Dozenten betreut. Über den Zugang zu einer Lernplattform stehen ihnen Lernsoftware, Lehrmaterialien und Übungen zur Verfügung. Die Präsenzphasen dienen der Vertiefung, Anwendung und Reflexion des erworbenen Wissens. Sie finden ca. achtmal (freitags und samstags) je Semester an der Hochschule Kaiserslautern statt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Christian Schumann

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

miriam.wuerkner@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Mit Erststudium

- abgeschlossenes, einschlägiges technisches Hochschulstudium
- mindestens einjährige, fachlich einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium
- ausländische Bewerber: Fundierte Deutschkenntnisse (DSH II oder TestDAF 4/5)

Ohne Erststudium

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis
- bestandene Eignungsprüfung

Kosten

- 2.650 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

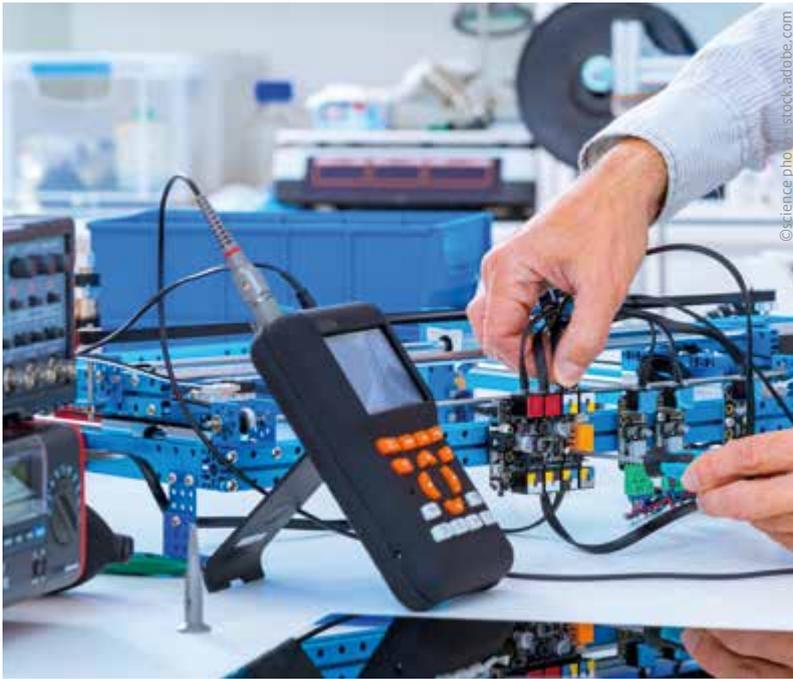
Online unter: www.zfh.de/anmeldung

Wintersemester: Anfang Mai bis 15.Juli

Internet

www.hs-kl.de/master-elektrotechnik

www.zfh.de/master/elektrotechnik_eng



Studieninhalte

<p>1. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> Mehrdimensionale Funktionen der Elektrotechnik Theoretische Elektrotechnik 	<p>2. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> Numerische Methoden
<p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> Vorbereitendes Modul zur Masterarbeit (Forschungsmodul) 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> Masterarbeit mit Kolloquium
<p>Technische Wahlpflichtmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> Datenbanksysteme Industrie 4.0 Smart Grids Web-Technologien und Cloud Computing Elektromobilität Energieeffiziente elektrische Maschinen Prüf- und Messverfahren in der Qualitätssicherung Stochastik Mentorbegleitete praktische Tätigkeit (MpT) - SEM 2 EMV in industrieller Umgebung Advanced Power Electronics Mechatronische Antriebssysteme Mentorbegleitete praktische Tätigkeit (MpT) - SEM 3 Multiphysik Simulation 	<p>Nicht-technische Wahlpflichtmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> Betriebliche Kommunikation & Führung in Projektteams Projektmanagement Controlling Instandhaltungsmanagement

M. Eng.

4 Semester

90 ECTS

Präsenz tage

Elektrotechnik

Master of Science (M.Sc./Zertifikat)

Hochschule Darmstadt | technische Hochschule ASCHAFFENBURG

Der berufsbegleitende Fernstudiengang richtet sich vorzugsweise an Ingenieurinnen und Ingenieure auf der Suche nach einer akademischen Weiterbildung, die ihre Kompetenzen in zukunftsweisenden Feldern der Elektrotechnik ausbauen möchten. Die angebotenen Schwerpunkte betreffen wachsende Industriebereiche, in denen qualifizierte Fach- und Führungskräfte gesucht sind.

Auch für Technikerinnen, Techniker sowie Meisterinnen und Meister besteht die Möglichkeit, dieses Masterstudium zu absolvieren. Hierzu ist die Teilnahme am Angebot „Vom Techniker zum Master“ und das Bestehen einer Zulassungsprüfung erforderlich.

Der Studiengang hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern und ermöglicht mit vier verschiedenen Schwerpunkten eine individuelle Karriereplanung:

- Automatisierung
- Energietechnik
- Medizintechnik
- Mikroelektronik

Das Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeit. Während der Vorlesungszeit des Semesters finden im Abstand von etwa drei Wochen an ca. vier bis sechs Wochenenden Präsenzveranstaltungen (freitags und samstags) an der Hochschule Darmstadt oder der Technischen Hochschule Aschaffenburg statt.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 120 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Darmstadt und der Technischen Hochschule Aschaffenburg in Kooperation mit dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Der Masterstudiengang wird zusätzlich in einer viersemestrigen Variante angeboten, die einen Workload von 90 ECTS aufweist. Dieser in der Studienzeit verkürzte Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen eines Hochschulstudiums der Elektrotechnik, das 210 ECTS umfasst. Gute Kenntnisse einer objektorientierten Programmiersprache sollten vorhanden sein.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Lisa Koch

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Darmstadt

Erika Wille-Malcher (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 6151 533-60456

erika.wille-malcher@h-da.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Mit Erststudium

- abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium oder berufliche Qualifikation mit Zulassungsprüfung
- mindestens neunmonatige einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium oder mehrjährige Berufserfahrung im Rahmen eines Dualen Bachelorstudiums

Ohne Erststudium

- qualifizierter Techniker- bzw. Meisterabschluss im Elektronikbereich
- mindestens dreijährige einschlägige Berufserfahrung
- Teilnahme am Vorkurs „Vom Techniker zum Master“
- bestandene Eignungsprüfung

Kosten

- 2.200 € pro Semester (max. sechs Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester) bzw.
- 2.500 € pro Semester bei der viersemestrigen Variante (max. vier Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Sozialbeitrag der Hochschule Darmstadt pro Semester

Bewerbung

Online unter: www.zfh.de/anmeldung

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

Internet

www.fernmaster.de

www.zfh.de/master/e-technik

www.zfh.de/zertifikat/e-technik

www.zfh.de/techniker-master/elektro



Studieninhalte

1. Semester

Kommunikation

- Situationsbezogene Kommunikation
- Präsentation und Moderation
- Mitarbeiterführung

Systementwurf (entfällt bei viersemestriger Variante)

- Systembeschreibung und -entwurf
- Objektorientierte Programmierung

2. Semester

Signale, Systeme und Simulation

(entfällt bei viersemestriger Variante)

- Signalumwandlung
- Signalverarbeitung
- Systemtheorie
- Simulation

3. Semester

Systementwicklung

- Software Engineering
- Embedded Systems

Vertiefungen

Im zweiten und dritten Semester des Studiengangs Elektrotechnik M.Sc. belegen Sie eine von vier Vertiefungen.

Automatisierung

2. Semester

Regelungstechnik

- Ausgewählte Themen der Regelungstechnik
- Spezielle Methoden der Regelungstechnik
- Identifikation dynamischer Systeme
- Adaptive und lernende Regelungen

3. Semester

Automatisierungstechnik

- Ausgewählte Themen der Automatisierungstechnik
- Aktorik und Sensorik
- Bus- und Leittechnik
- Prozessvisualisierung

Energietechnik

2. Semester

Energieerzeugung, -umformung, -anwendung

- Leistungselektronik
- Energieeffiziente Antriebe
- Netzurückwirkungen und Netzanbindung erneuerbarer Energieerzeugungsanlagen
- Regenerative Energieerzeugung

3. Semester

Energieverteilung, -management

- Hochspannungstechnik
- Schutzsysteme
- Netzleittechnik
- Smart Grids

M.Sc.

4 oder 6 Semester

90 oder 120 ECTS

30 oder 50 Präsenztage r

Zertifikat

Studieninhalte (Fortsetzung)

Medizintechnik

2. Semester	3. Semester
Medizinischer Entwicklungsprozess <ul style="list-style-type: none"> • Vom Symptom zur Diagnose • Entwicklung und Zulassung von Medizinprodukten • Besondere Sicherheitsanforderungen an medizinisch elektrische Geräte • Beurteilung medizinischer Daten mit statistischen Testverfahren 	Medizinische Technik <ul style="list-style-type: none"> • Medizintechnische Robotik • Sensorik und Biosignalverarbeitung • Physikalische Grundlagen der medizinischen Bildgebung • Medizinische Bildgebung und Bildverarbeitung

Mikroelektronik

2. Semester	3. Semester
Entwurfsmethodik <ul style="list-style-type: none"> • Synthese digitaler Schaltungen • High-Level-Design: Beschreibung komplexer digitaler Systeme • Digitale Systeme • Verifikation digitaler Schaltungen 	Technologie <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf rekonfigurierbarer eingebetteter Systeme • Halbleiterspeicher • Technologie feldprogrammierbarer digitaler Schaltungen • Test mikroelektronischer Schaltungen

4. Semester	4. Semester
Projektarbeit <ul style="list-style-type: none"> • Technische Realisierung von elektronischen Systemen als Teamprojekt • Projektmanagement • Entwicklungsmethodik 	Vier Wahlpflichtfächer müssen gewählt werden. Diese können sowohl passend zur Vertiefungsrichtung als auch übergreifend gewählt werden. Beispiele für Wahlpflichtfächer: <ul style="list-style-type: none"> • KFZ-Elektronik • Robotik • RFID • Elektromobilität • Energiespeicher • Chipdesign mit TannerTools • Kommunikation in intelligenten Energienetzen • Modellbasierte Softwareentwicklung • Biochemie und Physiologie in der Medizintechnik • Sicherheit in Embedded Systemen

5. Semester	6. Semester
Betriebswirtschaftslehre (entfällt bei viersemestriger Variante) <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre Recht (entfällt bei viersemestriger Variante) <ul style="list-style-type: none"> • Haftungsrecht • Arbeitsrecht Masterthesis	Masterthesis und Kolloquium (kürzere Bearbeitungszeit bei viersemestriger Variante)

M.Sc.

4 oder 6 Semester

90 oder 120 ECTS

30 oder 50 Präsenztage

Zertifikat



Ronny, Student Master of Computer Science, (M.C.Sc.)
Informatik, Hochschule Trier.

„Die hohe Flexibilität im Selbststudium und der direkte Abschluss im fachfremden Master waren für mich die Hauptargumente, diese Form des Studiums zu wählen. Meine Grundlage ist ein Bachelor in BWL mit der Fachrichtung Bank, also vollkommen fachfremd. Aber ich hatte schon immer ein sehr gutes Verständnis für die IT.“

Du möchtest mehr zum Fernstudium erfahren und weitere Storys lesen?
www.instagram.com/zfh_koblenz



Elektrotechnik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Hochschule Kaiserslautern

Interessieren Sie sich für moderne technische Prozesse und Systeme? Beispielsweise für das Überwachen und Steuern eines Kraftwerkes via Internet, die Entwicklung innovativer Antriebskonzepte für Elektrofahrzeuge, das Einbinden regenerativer Energiesysteme in bestehende Energieversorgungsnetze, das Konzipieren von Hochfrequenzgeneratoren für die Herstellung modernster Flachbildschirme, das Entwickeln der Kommunikationsinfrastruktur für die Vernetzung von Sensoren und Aktoren in einem KFZ, die Planung moderner Funksysteme, oder ...?

Dann können Sie sich bei uns durch ein Studium der Elektrotechnik für diese Aufgaben hervorragend qualifizieren

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Online- und Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und zwei Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.



Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke
Prof. Dr.-Ing. Torsten Hielscher
Prof. Dr.-Ing. Stephan Werth

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern
Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)
Tel. +49 631 3724-2182
miriam.wuerkner@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz

Kosten

- Gebühr für berufsbegleitendes Zusatzangebot in Höhe von 465 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter:
www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor
Wintersemester

Internet

www.hs-kl.de
www.zfh.de/bachelor/elektrotechnik



Studieninhalte

1. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurmathematik 1 • Experimentalphysik • Grundlagen der Softwareentwicklung • Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 	2. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurmathematik 2 • Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 • Grundlagen der Elektrotechnik 3 • Elektrische Messtechnik
3. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Elektrotechnik Labor • Mathematik 3 für Elektrotechnik • Signale und Systeme 1 • Grundlagen der Softwareentwicklung 	4. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure • Grundlagen der Softwareentwicklung • Wahlpflichtmodule
5. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Moderation • Elektronik • Grundlagen technischer Simulation • Wahlpflichtmodule 	6. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Elektronik • Wahlpflichtmodule
7. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Studienphase 	8. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorthesis und Kolloquium

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz-
tage

Wahlpflichtmodule

- Elektromagnetische Aktoren
- Automatisierungstechnik 1
- Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren
- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit
- Automatisierungstechnik 2
- Regelungstechnik 1
- Elektrische Maschinen
- EMV
- Elektrische Antriebstechnik
- Regelungstechnik 2
- Leistungselektronik

Elektro- und Informationstechnik

Bachelor of Engineering (B.Eng./Zertifikat)

Technische Hochschule Aschaffenburg | Hochschule Darmstadt

Das berufsbegleitende Fernstudium richtet sich speziell an beruflich Qualifizierte (Facharbeiterinnen und Facharbeiter, Meisterinnen und Meister, Technikerinnen und Techniker), die sich weiterqualifizieren und einen ersten akademischen Abschluss erwerben möchten.

Das Studium ist die Grundlage für Ingenieur Tätigkeiten in einem breiten Industriesegment von der Automobilindustrie bis zur zukünftigen Energieversorgung. Themen der grundlegenden Semester sind u. a. Mathematik, Physik, Elektrotechnik, Elektronik und Programmierung.

Das Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeiten. Während des Semesters finden an ca. vier Wochenenden (freitags und samstags) Präsenztage an der Technischen Hochschule Aschaffenburg oder der Hochschule Darmstadt statt. In Form von Tutorien, Kompaktvorlesungen und Laborversuchen wird der Stoff vertieft und der Praxisbezug sichergestellt. Zusätzlich gibt es am Beginn des Wintersemesters (im September) eine dreitägige Blockveranstaltung.

Außerdem können einzelne Module zur gezielten beruflichen Weiterbildung gebucht werden. Dies wird als Modulstudium bezeichnet und als Abschluss gibt es ein Zertifikat.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Verbundprojekt der Technischen Hochschule Aschaffenburg und der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit dem zfh. Das Praxissemester wird aufgrund der erforderlichen Berufserfahrung angerechnet. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Michael Mann

Beratung zum Studienangebot

Technische Hochschule Aschaffenburg
Dr. Nina Feldmann
(Studiengangskoordinatorin)
Tel. +49 6021 4206-892
berufsbegleitend-studieren@th-ab.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Mit Erststudium

- Meisterinnen, Meister/Technikerinnen, Techniker oder
- Qualifizierte Facharbeiterinnen, Facharbeiter (+ 3 Jahre Berufserfahrung) oder
- Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife (+ 1 Jahr Berufserfahrung)

Ohne Erststudium

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis
- bestandene Eignungsprüfung

Kosten

- 1.890 € pro Semester (maximal acht Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Studentenwerksbeitrag der Technischen Hochschule Aschaffenburg pro Semester

Bewerbung

Online unter:

www.th-ab.de/studium/bewerben

Wintersemester: 02. Mai bis 15. August

Sommersemester: 15. November bis 28. Februar bei Einstieg in das zweite oder ein höheres Semester

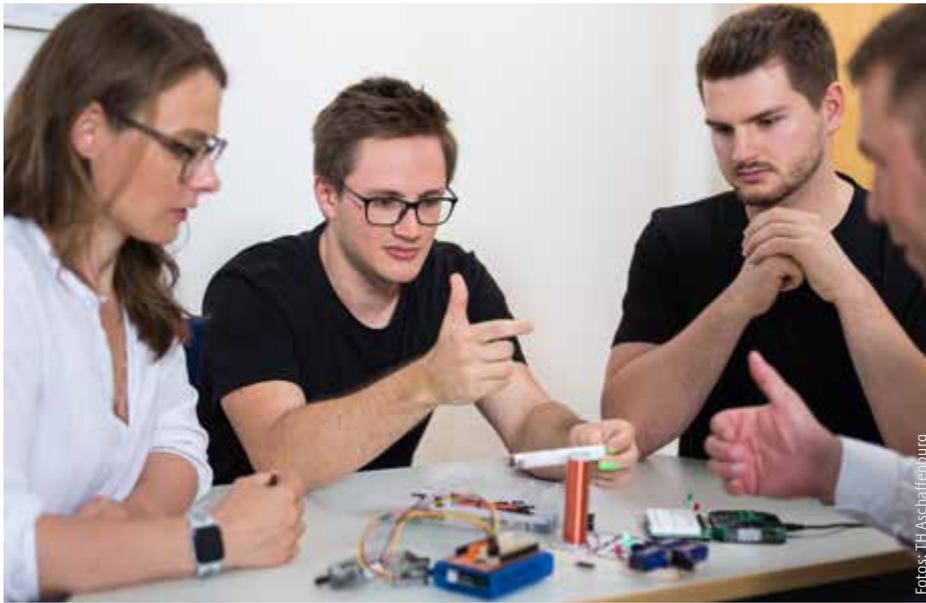
Internet

www.th-ab.de/eit-berufsbegleitend

www.th-ab.de/modulstudium

www.zfh.de/bachelor/elektrotechnik

www.zfh.de/zertifikat/elektro-und-informationstechnik



Fotos: TH Aschaffenburg

Studieninhalte

<p>1. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektronik • Ingenieurmathematik 1 • An Ingenieurlösungen lernen • Digitaltechnik • Studiertechniken und Teambildung 	<p>2. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Elektrotechnik • Ingenieurmathematik 2 • Programmieren mit C • Physik
<p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Elektrotechnik - Anwendungen • Internettechnologien • Programmieren mit C++ • Qualitätsmanagement • Künstliche Intelligenz 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elektrische Messtechnik • Hardwarenahe Programmierung • Technisches Englisch • Sensorik
<p>5. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxissemester wird angerechnet 	<p>6. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Embedded Systems • Regelungstechnik • Automatisierungstechnik • Wahlpflichtfach • Ingenieurlösungen verbessern
<p>7. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Signalverarbeitung • Software Engineering – Informatikprojekt • 2 Wahlpflichtfächer 	<p>8. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leistungselektronik, elektrische Antriebe und Maschinen • Ingenieurinnen und Ingenieure im Unternehmen • Ausgewählte Fragestellungen der Elektrotechnik • Studienarbeit und Seminar
<p>9. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Wahlpflichtfächer • Bachelorthesis und Kolloquium 	

B.Eng.

9 Semester

210 ECTS

8 Präsenztage r

Zertifikat

Industriepharmazie

Bachelor of Science (B.Sc.)

Hochschule Kaiserslautern

Der berufsbegleitende Studiengang Industriepharmazie bietet eine einzigartige Kombination aus klassisch pharmazeutischen Fächern und modernen Ausbildungsschwerpunkten wie zum Beispiel pharmazeutische Biotechnologie, „biologische Arzneimittel“ und Qualitätsmanagement. Er wurde speziell auf die industriellen Anforderungen pharmazeutischer Unternehmen zugeschnitten. Den Absolvierenden eröffnen sich gute Karrierechancen in zahlreichen Tätigkeitsfeldern der Pharmaindustrie.

Das Studium beinhaltet nach dem Konzept des Blended Learning neben den Präsenzphasen verschiedene Elemente des E-Learnings, wie Online-Vorlesungen, Online-Tutorien und Online-Lehrmaterialien, die Ihre Selbststudienphasen optimal unterstützen. In Präsenzwochen im März und September werden Sie in verschiedenen Praktika im Labor, in Übungen und Tutorien praxisnah auf die Bedürfnisse der Pharmaindustrie vorbereitet. Das Studienmodell ermöglicht eine Anerkennung von Kompetenzen, die Sie in der Ausbildung und beruflichen Praxis erworben haben. Außerdem kann die Praxisphase bzw. Bachelorthesis, bei entsprechenden Voraussetzungen beim Arbeitgeber/Unternehmen absolviert werden.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist, im Rahmen der Biotechnologie-Akademie RLP, ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern am Campus Pirmasens in Kooperation mit dem zfh.

Studiengangleitung

Prof. Dr. Stefan Scheler

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern
Dr. habil. Holger Seelert
Tel. +49 631 3724-7104
holger.seelert@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- abgeschlossene Ausbildung im Bereich Pharmazie, Chemie oder Biologie
- Nachweis einer einschlägigen Berufstätigkeit

Kosten

- Materialbezugsgebühr für 25 Module. Die jeweils aktuell geltenden Kostensätze finden Sie unter www.hs-kl.de/industriepharmazie
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter:

www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor

Zum Sommersemester: 20. November bis 28. Februar

Internet

www.hs-kl.de/industriepharmazie
www.zfh.de/bachelor/industriepharmazie



Studieninhalte

1. Semester

- Einführung in das Studium
- Mathematik für Anwenderinnen und Anwender
- Allgemeine und anorganische Chemie

2. Semester

- Pharmazeutische Biologie
- Organische Chemie
- Experimentelle Physik

3. Semester

- Physiologie und Grundlagen der Medizin
- Mikrobiologie
- Analytische Chemie

4. Semester

- Physikalische Chemie inkl. spez. Aspekte
- Pharmazeutische Chemie

5. Semester

- Instrumentelle Analytik
- Biochemie und Molekularbiologie
- Biopharmazie und Toxikologie

6. Semester

- Grundlagen der Arzneiformenlehre
- Qualitätsmanagement und Arzneimittelzulassung
- Unternehmerisch Denken und Handeln

7. Semester

- Pharmazeutische Technologie
- Wahlpflichtfach
- Pharmakologie
- Mentorbegleitete Wahlpflichtfach

8. Semester

- Qualitätssicherung in der Pharmatechnik
- Pharmazeutische Biotechnologie
- Bioanalytik

9. Semester

- Praxisarbeit und Kolloquium
- Bachelorthesis und Kolloquium

B.Eng.

9 Semester

180 ECTS

Präsenz
tage

Informatik

Master of Computer Science (M.C.Sc./Zertifikat)

Hochschule Trier

Sie suchen ein zweites Standbein für Ihre Karriere? Sie möchten mit den Kolleginnen und Kollegen aus der IT kompetent kommunizieren? Ihr Interesse galt schon immer der Informatik, aber gelernt haben Sie etwas anderes? Sie wollen Ihre Berufstätigkeit für die Weiterbildung nicht unterbrechen? Dann könnte das berufsbegleitende Fernstudium Informatik genau das Richtige für Sie sein.

Das technisch-wissenschaftliche Studienprogramm umfasst aktuelle Themen mit hohem Praxisbezug. Neben den Pflichtmodulen stehen folgende Wahlpflichtmodule zur Verfügung:

- Android-Programmierung
- Bildverarbeitung und Deep Learning
- C# und .NET
- Embedded Systems
- Informatik in Produktion und Materialwirtschaft
- Informatik und Gesellschaft
- IT-Sicherheit
- Kommunikative Kompetenz
- Projektmanagement

Das Fernstudium Informatik ist in Vollzeit (vier Semester) oder in Teilzeit studierbar. Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer Mischung aus Selbststudium, virtuellen Lernkomponenten und praktischen Phasen. Zu den meisten Modulen gehört am Ende des Semesters ein einwöchiges verpflichtendes Blockpraktikum. In einigen Modulen werden zusätzlich fakultative Tutorien angeboten.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 120 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Trier in Kooperation mit dem zfh.

Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Konstantin Knorr

Beratung zum Studienangebot

Studiengangskoordination

Gaby Elenz

Andrea Fischer

Romy Thomm

Tel. +49 651 8103-770

fernstudium@hochschule-trier.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Mit Erststudium

- abgeschlossenes, informatikfernes Hochschulstudium
- mindestens einjährige Berufserfahrung nach dem Erststudium

Ohne Erststudium

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- mindestens dreijährige einschlägige Berufspraxis
- bestandene Eignungsprüfung

Kosten

- 830 – 930 € pro Modul
- 765 € Projektstudium
- 1.225 € Masterarbeit
- Sozialbeitrag der Hochschule Trier pro Semester

Bewerbung

Online unter: www.zfh.de/anmeldung

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

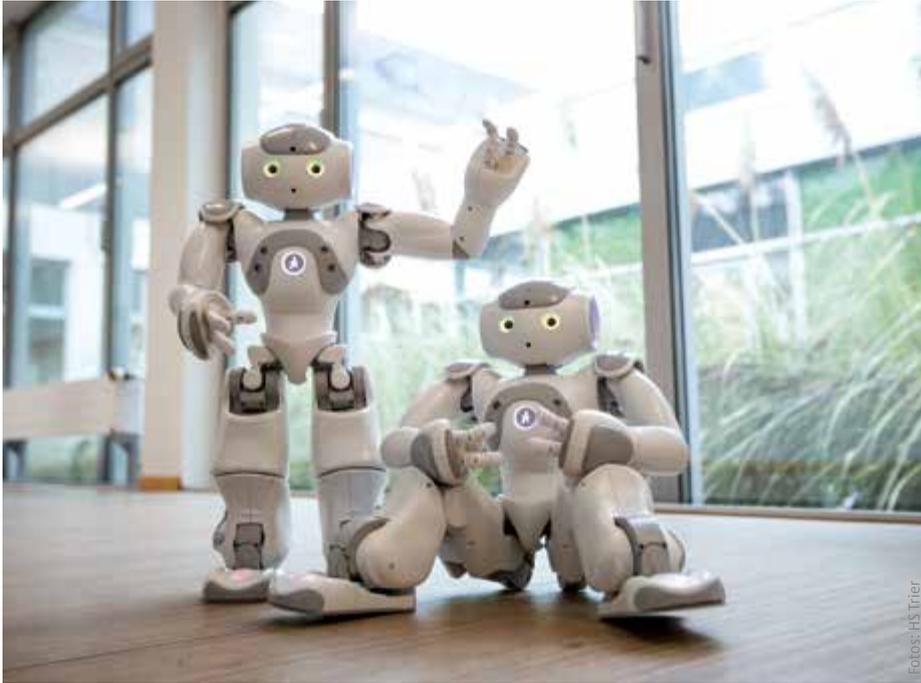
Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

Internet

www.hochschule-trier.de/go/fernstudium

www.zfh.de/master/informatik

www.zfh.de/zertifikat/informatik



Studieninhalte

Beispiel eines Teilzeitstudiums – kürzere oder längere Studienzeiten und andere Modulaufteilungen sind möglich.

1. Semester	2. Semester
<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Programmierung • Automatentheorie 	<ul style="list-style-type: none"> • Fortgeschrittene Programmier Techniken • Datenbanksysteme
3. Semester	4. Semester
<ul style="list-style-type: none"> • Software Engineering • Rechnernetze 	<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul • Wahlpflichtmodul
5. Semester	6. Semester
<ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodul • Projektstudium 	<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit

M.C.Sc.

6 Semester

120 ECTS

Blockpraktika

Zertifikat

Berufsbegleitende Fernstudiengänge an der Hochschule Darmstadt



h_da hochschule darmstadt

member of
EU+T+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

Master of Engineering
**Zuverlässigkeits-
ingenieurwesen**

Master of Science
Elektrotechnik

Jetzt informieren: www.fernmaster.de

Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik
Birkenweg 8 | D-64295 Darmstadt | fernmaster.fbeit@h-da.de

zfh
Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund



WEITERBILDUNG FÜR SCHLAUE KÖPFE INFORMATIK-FERNSTUDIUM AN DER HOCHSCHULE TRIER

- Master of Computer Science
- Zertifikatskurse
- Berufsbegleitendes Fernstudium
- Master ohne Abitur und Bachelor

Alle Informationen finden Sie auf
www.hochschule-trier.de/go/fernstudium
fernstudium@hochschule-trier.de
Tel. 0651 8103-770

Trier University
of Applied Sciences

H O C H
S C H U L E
T R I E R

Marian Weickert – Absolvent
des Masterfernstudiengangs
Zuverlässigkeitsingenieurwesen an
der Hochschule Darmstadt



„Die Möglichkeit, mit meinem Techniker-Ab-
schluss über ein Zertifikatssemester direkt
in den Master-Studiengang einzusteigen hat
mich absolut überzeugt. Der Abschluss hat
mir einen Karrieresprung eingebracht, den ich
sonst niemals hätte machen können!“

zum Interview: <https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/marian-weickert/>



Alexander Plöger – Absolvent des Fernstudiums
Elektrotechnik M.Sc., Programm Techniker zum
Master an der Hochschule Darmstadt

„Ich hätte nicht gedacht, dass sich das Studium
in so kurzer Zeit auszahlen würde.“

zum Interview: <https://www.zfh.de/das-zfh/stimmen-zum-fernstudium/alexander-ploeger/>

Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Kaiserslautern | Technische Akademie Südwest e. V.

Für das Management der Sanierung von Rohrleitungssystemen sind ein anerkanntes Instrumentarium und die notwendige funktionsbezogene soziale Handlungskompetenz unentbehrlich.

Der Studiengang richtet sich an Bauingenieurinnen und Bauingenieure, Leiterinnen und Leiter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen und Verwaltungen, die mit der Sanierung von Rohrleitungen befasst sind. Weiterhin spricht der Studiengang Personengruppen an, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation anstreben.

Das Fernstudium Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen mit einer Regelstudienzeit von fünf Semestern gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Im Lauf des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Während des Studiums besteht die Möglichkeit, folgende Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern zu erwerben:

- Fachkraft für Sanierungsberatung von Entwässerungssystemen (Zertifizierte Kanalsanierungsberaterin, zertifizierter Kanalsanierungsberater)
- Gutachterin, Gutachter für Sanierungsberatung von Entwässerungssystemen
- Sachverständige, Sachverständiger für die Instandhaltung von Rohrleitungssystemen

Der akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.

Tel. +49 631 3724-4720

tas@hs-kl.de

Zulassungsvoraussetzung

Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

Kosten

- 2.750 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter

www.tas-kl.de/formulare

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Technische Akademie Südwest e. V.

Postfach 1342

67603 Kaiserslautern

Internet

www.tas-kl.de



Studieninhalte

Beispiel eines Teilzeitstudiums – kürzere oder längere Studienzeiten und andere Modulaufteilungen sind möglich.

<p>1. Semester</p> <p>Grundlagen Erhaltungsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stadthydrologie • Kanalbetrieb und -reinigung • Rechtsgrundlagen Ausschreibung <p>Grundlagen Ingenieurleistung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausschreibung, Vergabe und Bauüberwachung • Kalkulation • Honorierung <p>Praxisprojekt</p>	<p>2. Semester</p> <p>Sanierungsverfahren, Werkstoffkunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Liningverfahren • Laborpraktikum • Roboter-Zulaufanbindungsverfahren <p>Sanierungsverfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Injektions- und Reparaturverfahren • Abdichtungsverfahren • Sanierung von Schächten <p>Praxisprojekt</p>
<p>3. Semester</p> <p>Recht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Schuldverhältnisse • Haftungs- und Strafrecht • Zivilprozessordnung <p>Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen VWL, BWL • Finanzbuchhaltung • Kosten- und Leistungsrechnung • Investition und Finanzierung <p>Technik und Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rohrleitungsbau • Hydraulik • Arbeitsschutz <p>Praxisprojekt und Methodenlehre</p>	<p>4. Semester</p> <p>Kanalisation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwässerungssysteme • Abflussberechnung und -modellierung • GIS und Kanalkataster • Sanierungsstrategien <p>Wasser und Gasversorgung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Betriebsmanagement • Rehabilitation • Rohrnetzberechnung
<p>5. Semester</p> <p>Masterthesis mit Kolloquium</p>	

M.Eng.

5 Semester

120 ECTS

2 Präsenz-
wochen

Zertifikat

Konstruktionsbionik

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

Die Idee, sich von der Natur bei der Entwicklung neuer Produkte inspirieren zu lassen, haben Entwicklerinnen und Entwickler schon seit langer Zeit. Bionik ist die systematische Übertragung dieser Vorbilder der Natur in die Technik und bildet eine Brücke zwischen Biologie und Technik.

Ziel des Studiengangs ist es, Produkte und Prozesse mithilfe der Bionik schneller an den Markt zu bringen, effektiv zu gestalten und dabei Ressourcen zu schonen. Der berufs begleitende Studiengang richtet sich an Absolventinnen und Absolventen technisch, naturwissenschaftlich oder biologisch orientierter Bachelor- oder Diplomstudiengänge.

Die Studierenden erarbeiten sich die Inhalte vorwiegend im Selbststudium mithilfe von webbasierten Materialien und Trainingseinheiten, die auf einer Lernplattform zur Verfügung stehen. Zusätzlich finden alle zwei Wochen Onlinesprechstunden sowie an drei Samstagen je Semester Präsenzveranstaltungen an der htw saar in Saarbrücken statt.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden.

Der Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) in Kooperation mit dem bionic engineering network und dem zfh.

Studiengangleitung

Prof. Dr. Hans-Joachim Weber

Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Prof. Dr. Hans-Joachim Weber (Studiengangsleiter)
Tel. +49 152 57924249
hjweber@prof-weber.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium wie Maschinenbau, Mechatronik, Werkstoffwissenschaften, Biologie, Wirtschaftsingenieurwissenschaften oder vergleichbare Studienrichtungen

Kosten

- Master (4 Semester): 2.034 € pro Semester (gesamt 8.136 €)
- Zertifikat (4 Semester): 1.920 € pro Semester (gesamt 7.680 €)
- Sozialbeitrag der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes pro Semester

Bewerbung

Online unter: www.zfh.de/anmeldung
Wintersemester: Anfang Mai bis 01. August
Sommersemester: Anfang November bis 28. Februar

Internet

www.htwsaar.de/konstruktionsbionik
www.zfh.de/master/konstruktionsbionik
www.zfh.de/zertifikat/konstruktionsbionik



Studieninhalte

<p>1. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Biologie und Bionik I • Physiologie für Ingenieurinnen und Ingenieure • Einführung in die Bionik 	<p>2. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der bionischen Produktentwicklung • Gestaltoptimierung und Design • Allgemeine Biologie und Bionik II
<p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evolutionsstrategie und bionische Konstruktionswerkstoffe • Lokomotion • Bionische Vertiefung 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bionische Lösungssuche • Projekt Konstruktionsbionik
<p>5. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterthesis 	<p>6. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterthesis mit Kolloquium

M.Eng.

5 Semester

120 ECTS

2 Präsenz-
wochen

Zertifikat

Maschinenbau

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Hochschule Kaiserslautern

Die Zielsetzung dieses Studiengangs ist die anwendungsnahe Ausbildung von Ingenieurinnen und Ingenieuren mit maschinenbaulicher Ausprägung. Die Ausbildungsinhalte umfassen die gesamte Prozesskette vom Konzept über Inbetriebnahme bis zum Betrieb einer Anlage bzw. eines Produktes.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Online- und Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und zwei Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke
Prof. Dr.-Ing. Torsten Hielscher
Prof. Dr.-Ing. Stephan Werth

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern
Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)
Tel. +49 631 3724-2182
miriam.wuerkner@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz

Kosten

- Gebühr für berufsbegleitendes Zusatzangebot in Höhe von 465 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter:
www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor
Wintersemester

Internet

www.hs-kl.de
www.zfh.de/bachelor/maschinenbau



Studieninhalte

1. Semester

- Ingenieurmathematik 1
- Experimentalphysik
- Statik und Festigkeitslehre

2. Semester

- Ingenieurmathematik 2
- Dynamik
- Werkstoffkunde
- Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure

3. Semester

- Chemie
- Thermodynamik
- Ingenieurmathematik 3
- Kommunikation und Moderation
- Produktdarstellung und Modellierung

4. Semester

- Maschinendynamik
- Strömungslehre
- Konstruktionswerkstoffe
- Qualitätsmanagement

5. Semester

- Einführung in die Elektrotechnik
- Programmieren, Datenstrukturen, Algorithmen
- Komponenten mechanischer Systeme
- Wahlpflichtmodule

6. Semester

- Wahlpflichtmodule

7. Semester

- Praktische Studienphase

8. Semester

- Bachelorthesis mit Kolloquium

Wahlpflichtmodule

- Anlagenplanung
- Aufstellungsplanung
- Apparatebau
- Digitale Entwicklungsprozesse & PLM
- Fahrzeugantriebe
- Fahrzeugtechnik
- Fertigungstechnik
- Generative Fertigungsverfahren
- Grundlagen der Strömungssimulation
- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit
- Messtechnik und Sensorik
- Produktionstechnik
- Reaktionstechnik
- Recycling
- Strömungsmaschinen
- Thermische Verfahrenstechnik
- Wärme- und Stoffübertragung
- Zerspanungstechnik

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz-
tage

Mechatronik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Hochschule Kaiserslautern

Zielsetzung des Studienangebots ist die anwendungsnahe Ingenieurausbildung mechatronischer Ausprägung. Nach einer breiten Ausbildung in den Grundlagen der Elektrotechnik, des Maschinenbaus und der Informationsverarbeitung werden die Kenntnisse in der Mechatronik vertieft. Der Studiengang beschäftigt sich mit der intelligenten Vernetzung von Mechanik, Elektronik und Informatik zum mechatronischen System, welches die Basis vieler Produkte unserer heutigen Zeit und innovativer Entwicklungen der Zukunft bildet.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten Online- und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und zwei Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke
Prof. Dr.-Ing Torsten Hielscher

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern
Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)
Tel. +49 631 3724-2182
miriam.wuerkner@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz

Kosten

- Gebühr für berufsbegleitendes Zusatzangebot in Höhe von 465 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter:
www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor
Wintersemester

Internet

www.hs-kl.de
www.zfh.de/bachelor/mechatronik



Studieninhalte

1. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurmathematik 1 • Experimentalphysik • Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 	2. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurmathematik 2 • Grundlagen der Elektrotechnik 1+2 • CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1 • Messtechnik und Sensorik • Werkstoffkunde
3. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Elektrotechnik Labor • Programmieren, Datenstrukturen, Algorithmen • Statik und Festigkeitslehre • Messtechnik und Sensorik • Grundlagen technischer Simulation • Ingenieurmathematik 3 	4. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik • Rechnerarchitektur und Mikroprozessoren • Robotik 1 • Wahlpflichtmodul
5. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodule 	6. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Wahlpflichtmodule
7. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Studienphase 	8. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorthesis mit Kolloquium

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz-
tage

Wahlpflichtmodule

- Automatisierungstechnik 1
- Automatisierungstechnik 2
- Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure
- Elektronik
- Elektrische Antriebstechnik
- Elektrische Maschinen
- Elektromagnetische Aktoren
- EMV
- Komponenten mechanischer Systeme
- Maschinendynamik
- Mechatronische Systeme
- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit
- Model based Development of Mechatronic Systems
- Regelungstechnik für Maschinenbau
- Signale und Systeme 1
- Regelungstechnik 2 für Mechatronik
- Robotik 2
- Strömungslehre / Thermodynamik
- Teamprojekt
- Verifizieren und Validieren / System-Engineering

Medizinische Biotechnologie

Bachelor of Science (B.Sc.)

Technische Hochschule Bingen

Der praxisintegrierende / berufsintegrierende Studiengang Medizinische Biotechnologie ist an der Schnittstelle zwischen Medizin, Analytik und Qualitätsmanagement angesiedelt. In einem modernen diagnostischen Labor steigen die Anforderungen an Fachkräfte kontinuierlich. Die zunehmende Automatisierung, die veränderten Arbeitsabläufe und das dynamische Feld der Diagnostik sind nur wenige Beispiele, die eine stetige Fort- und Weiterbildung unverzichtbar machen. Daher werden den Studierenden auf der Grundlage ihrer Ausbildung umfassende und vertiefende Kenntnisse im Bereich der medizinischen Labordiagnostik sowie des Daten- und Qualitätsmanagements vermittelt.

Das Studium nutzt weitgehend E-Learning-Formate und kann größtenteils zeit- und ortsunabhängig studiert werden. Durch die Ergänzung um ausgedehnte Praxisphasen bei externen Kooperationsunternehmen wird das Studium praxis- wie auch berufsintegrierend studierbar. Berufswiedereinsteigerinnen und -einsteiger haben so die Möglichkeit, im praxisintegrierenden Modell das Studium zu beginnen und über die Praxisphasen im beruflichen Umfeld wieder Fuß zu fassen. Die Regelstudienzeit beträgt sieben (praxisintegrierend) oder neun (berufsintegrierend) Semester. Eine pauschale Anrechnung einzelner Module für Bewerberinnen und Bewerber mit erfolgreichem Ausbildungsabschluss gem. Ausbildungs- und Prüfungsordnung für technische Assistenten in der Medizin vom 25.04.1994 ist möglich.

Das Angebot beinhaltet die Zertifikate „Medizinische Laboranalytik“, „Datenmanagement“ und „Qualitätsmanagement“.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Technischen Hochschule Bingen in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangleitung

Prof. Dr. Kerstin Troidl

Beratung zum Studienangebot

Technische Hochschule Bingen
Fachstudienberatung
Tel. +49 6721 409-535
leitung-bb-mt@th-bingen.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz sowie
- abgeschlossene Berufsausbildung als
 - (Veterinär-) Medizinisch-technische Assistentin, Medizinisch-technischer Assistent
 - Biologisch-technische Assistentin, Biologisch-technischer Assistent
 - Biologielaborantin, Biologielaborant
 - Pharmazeutisch-technische Assistentin, Pharmazeutisch-technischer Assistent
 - oder in dazu artverwandten Berufsgruppen

Kosten

- Materialbezugsgebühr in Höhe von 145 € pro Fernstudienmodul. Das Studium umfasst ca. 24 solcher Fernstudienmodule
- Sozialbeitrag der Technischen Hochschule Bingen pro Semester

Bewerbung

Online unter: www.th-bingen.de/einschreibung
Wintersemester: Anfang Mai bis 31. August
Sommersemester: Mitte November bis 28./29. Februar

Internet

www.th-bingen.de/studiengaenge/medizinische-biotechnologie
www.zfh.de/bachelor/biotechnologie



Studieninhalte

bei Belegung des praxisintegrierenden Studienganges*

<p>1. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik • Chemie • Mikrobiologie • Zellbiologie • Immunologie 	<p>2. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Informatik • Molekularbiologie • Physik • Biochemie • Anatomie und Physiologie
<p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Statistik • Labordiagnostik • Bioanalytik • Medizinische Informatik • Praxisprojekt 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hygiene • Medizinische Krankheitsbilder • Bildanalyse • Medizinische Dokumentation • Praxisprojekt
<p>5. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualitätsmanagement • Rechtliche Grundlagen im Gesundheitswesen • Sicherheit und Zulassung • IT-Sicherheit • Praxisprojekt 	<p>6. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 Wahlpflichtmodule <ul style="list-style-type: none"> • Pharmakologie und Toxikologie • Personalisierte Medizin • Tissue Engineering • Gentechnische Verfahren • Fachenglisch • Systembiologie • Wissenschaftliches Arbeiten • Sequenzanalyse mit R • Praxismodul
<p>7. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praxisphase • Bachelorthesis mit Kolloquium 	

B.Sc.

7 Semester

210 ECTS

Präsenzphasen

*Bei Belegung des berufsintegrierenden Studienganges können die Module individuell auf neun Semester verteilt werden.

Medizin- und Biowissenschaften

Bachelor of Science (B.Sc.) in Teilzeit

Hochschule Kaiserslautern

Der duale Bachelorstudiengang Medizin- und Biowissenschaften kombiniert die MTL(A)-Ausbildung (Medizinische/r Technologen/-innen für Laboratoriumsanalytik (MTL), Medizinisch-technische/r Laboratoriumsassistenten/-innen (MTLA)) mit einem Bachelorstudium. In der ausbildungsintegrierten Variante studieren die MTL-Auszubildenden zunächst parallel zur Ausbildung und nach Abschluss der Ausbildung berufsbegeleitend. In der berufsbegleitenden Variante richtet er sich an fertig ausgebildete MTL/MTLA. Der Studiengang qualifiziert für eine Tätigkeit im klinischen, akademisch-wissenschaftlichen oder industriellen Umfeld. Die Studieninhalte richten sich an den Anforderungen künftiger Arbeitgeber/innen aus und verknüpfen Fachwissen mit praktischen Fertigkeiten sowie methodischen und personalen Kompetenzen.

MTL-Auszubildende, die einen Ausbildungsplatz an einer mit der Hochschule Kaiserslautern kooperierenden staatlich anerkannten Schule für Medizinische Technologen/-innen haben, können mit dem Studium, das auf insgesamt neun Semester ausgelegt ist, bereits nach dem ersten Ausbildungshalbjahr parallel zur schulischen Ausbildung beginnen. Das Studienmodell ermöglicht eine Pauschalanerkennung von in der Ausbildung erworbenen Kompetenzen im Umfang von 103 ECTS.

Die Vorlesungen des Studienganges finden online an Samstagen statt.

Der systemakkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit staatlich anerkannten Schulen für Medizinische Technologen/-innen und dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangsleitung

Prof. Dr. Marko Baller

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern, Campus Zweibrücken
Sabine Lange (Studiengangskoordinatorin)
Tel. +49 631 3724-5302, sabine.lange@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

In der MTLA-Ausbildung befindliche Personen benötigen

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- Ausbildungsvertrag mit einer staatlich anerkannten Schule für MTLA, die mit der Hochschule Kaiserslautern kooperiert
- Studienempfehlung der Ausbildungseinrichtung

Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentinnen und -assistenten benötigen

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- abgeschlossene Ausbildung zur MTLA, zum MTLA gemäß Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für technische Assistenten in der Medizin (MTA-APrV) vom 25.04.1994

Medizinische Technologen/-innen benötigen

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- abgeschlossene Ausbildung zur MTL, auf Grundlage des MT-Berufe-Gesetz-MTBG vom 01.01.2023

Kosten

- Modulbezugsgebühr in Höhe von 65 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter:

www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor

Bewerbungsschluss zum Sommersemester: 31. Januar

Internet

www.hs-kl.de/informatik-und-mikrosystemtechnik/studiengaenge/medizin-und-biowissenschaften
www.zfh.de/bachelor/medizin-bio



(c) Kzenon - stock.adobe.com



©Alexander Balths - stock.adobe.com

Studieninhalte

1. Semester

- Einführung in das Studium
- Mathematik

2. Semester

- Nichttechnische Wahlpflichtfächer
- Physik 1
- Grundlagen der Physiologie und Medizin I

3. Semester

- Grundlagen der Physiologie und Medizin II
- Physik 2

4. Semester

- Medizinische Diagnostik
- Mikrobiologie
- Zellbiologie

5. Semester

- Medizinische Krankheitsbilder
- Biochemie

6. Semester

- Nichttechnische Wahlpflichtfächer
- Technisches Wahlpflichtfach

7. Semester

- Analytik
- Data Science

8. Semester

- Qualität und Gerätequalifizierung
- Regenerative Medizin

9. Semester

- Bachelorarbeit mit Kolloquium

B.Sc.

9
Semester

210 ECTS

Online-Brückenkurs Mathematik

(Zertifikat / Teilnahmebescheinigung)

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | Hochschule Trier

Der Online-Brückenkurs Mathematik dient der Auffrischung bzw. dem Erwerb von Mathematikkenntnissen der gymnasialen Oberstufe. Er richtet sich an Interessentinnen und Interessenten, die ein Studium eines MINT-Faches oder ein wirtschaftswissenschaftliches Studium aufnehmen möchten. Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer bereiten Sie sich gezielt auf die mathematischen Anforderungen im Studium vor und stärken ihr Verständnis für grundlegende mathematische Sachverhalte. Darüber hinaus können Sie sich in diesem Kurs auf die Eignungsprüfung zum Masterstudiengang Informatik (Aufbaustudium) an der Hochschule Trier vorbereiten.

Während der Kurslaufzeit von ca. vier Monaten erarbeiten Sie sich die Inhalte anhand von strukturiert gestalteten Online-Lehrmaterialien – Videos, Lehrtexte, interaktive Übungen und Online-Tests – und mit Unterstützung der Dozentinnen und Dozenten. Dazu finden wöchentlich Live-Tutorien im virtuellen Klassenraum statt. Diese Veranstaltungen werden aufgezeichnet und können von Ihnen jederzeit nochmals abgerufen werden.

Zu Beginn und Ende sowie nach einzelnen Lernthemen können Sie anhand von Tests Ihren Lernstand und den Leistungsfortschritt erkennen. Weiterhin besteht die Möglichkeit, bei Kursende an einer Klausur an der Hochschule Trier teilzunehmen, um das Zertifikat im Umfang von 10 ECTS zu erwerben.

Der Brückenkurs ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Hochschule Trier in Kooperation mit dem zfh.

Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Melanie Kaspar
Tel. +49 681 5867-281
melanie.kaspar@htwsaar.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

eine besondere Zulassungsvoraussetzung besteht nicht

Kosten

449 €

Bewerbung

Das Anmeldeformular finden Sie unter
www.zfh.de/anmeldung/mathe

Internet

www.zfh.de/mathe-online



Studieninhalte

Themenbereich 1

Algebra und andere Grundlagen

- Elementare Termumformungen
- Mengenlehre
- Kombinatorik
- Potenzen, Wurzeln und Logarithmen
- Lösen von Gleichungen und Ungleichungen

Themenbereich 3

Elementare Geometrie

- Elementare Geometrie
- Vektorrechnung
- Geometrie von Geraden und Ebenen im \mathbb{R}^3

Themenbereich 2

Reellwertige Funktionen in einer reellen Variablen

- Funktionen
- Grenzwerte und Stetigkeit
- Differenzialrechnung
- Elementare Integration als Umkehrung der Differenziation

Zertifikat

4
Semester

10 ECTS

Prozesstechnik

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Kaiserslautern

Der Bedarf an gut ausgebildeten Prozessingenieurinnen und -ingenieuren steigt in verschiedenen Industriebereichen wie Chemie, Pharma, Nahrungsmittel, Papier, Textil oder Energiewirtschaft. Die Absolventinnen und Absolventen des berufsbegleitenden Fernstudiengangs sind in der Lage, Aufgabenstellungen der Prozess- und Verfahrenstechnik eigenverantwortlich zu strukturieren und zu bearbeiten. Der Studiengang richtet sich hauptsächlich an Personen, die in den Bereichen Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Industrial Engineering oder Chemie tätig sind und eine Führungsposition im Unternehmen anstreben.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudien- und Präsenzphasen, gepaart mit E-Learning-Einheiten. Die Studierenden eignen sich die Inhalte der Module im Selbststudium an und werden dabei von den Professorinnen, Professoren und Dozierenden betreut. Über den Zugang zu einer Lernplattform stehen ihnen Lernsoftware, Lehrmaterialien und Übungen zur Verfügung. Die Präsenzphasen dienen der Vertiefung, Anwendung und Reflexion des erworbenen Wissens. Die Präsenzen finden ca. achtmal (freitags und samstags) pro Semester an der Hochschule Kaiserslautern statt. Je Semester findet in der vorlesungsfreien Zeit eine einwöchige Blockveranstaltung statt.

Zur gezielten beruflichen Weiterbildung können die Module Anlagensicherheit und Instandhaltungsmanagement belegt werden. Sie richten sich an Praktikerinnen und Praktiker in der Prozessindustrie. Das Modul Anlagensicherheit wird kompakt in zwei Tagen (Freitag und Samstag), das Modul Instandhaltungsmanagement in drei Präsenzblöcken, jeweils Freitag und Samstag, angeboten.

Beide Module schließen, nach bestandener Prüfung (optional), mit einem Zertifikat der Hochschule Kaiserslautern, mit der Wertigkeit von 5 ECTS ab.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 90 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Wulf Kaiser

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern

Miriam Würkner (Studiengangskoordinatorin)

Tel. +49 631 3724-2182

miriam.wuerkner@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Mit Erststudium

- abgeschlossenes, einschlägiges technisches Hochschulstudium
- mindestens einjährige, fachlich einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium

Ohne Erststudium

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz
- mindestens dreijährige einschlägige berufliche Tätigkeit mit Bezug zum Studiengang
- bestandene Eignungsprüfung

Kosten

- 2.650 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter: www.zfh.de/anmeldung

Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli

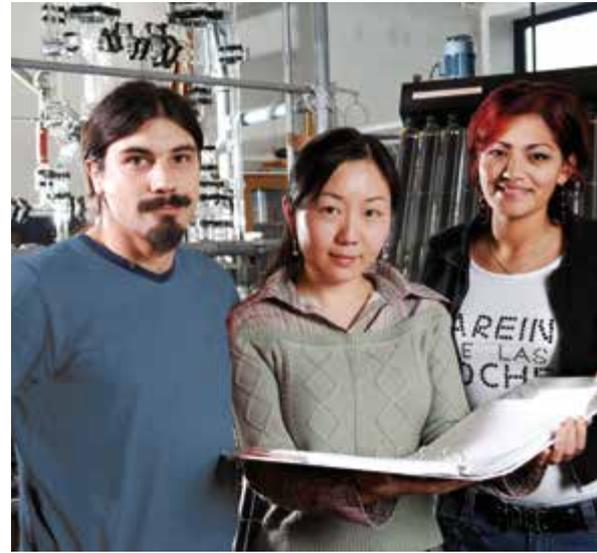
Internet

www.hs-kl.de/master-prozesstechnik

www.zfh.de/master/prozesstechnik

www.zfh.de/zertifikat/anlagensicherheit

www.zfh.de/zertifikat/instandhaltungsmanagement



Studieninhalte

<p>1. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • CFD II • Thermische Trenntechnik • Instandhaltungsmanagement 	<p>2. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prozessentwicklung • Stochastik • Wahlpflichtmodul technisch • Wahlpflichtmodul nicht-technisch
<p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagensicherheit • Wahlpflichtmodul technisch • Wahlpflichtmodul nicht-technisch 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • Masterthesis und Kolloquium
<p>Technische Wahlpflichtmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mentorbegleitete praktische Tätigkeit • Forschungsmodul • Industrielle Chemie • Bio-Verfahrenstechnik • Prozessoptimierung mit Big Data • Elektrolyte in der Prozesstechnik 	<p>Nicht-technische Wahlpflichtmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Controlling • Projektmanagement • Betriebliche Kommunikation & Führung in Projektteams

M.Eng.

4 Semester

90 ECTS

Präsenz-
tage

Zertifikat

Sicherheitstechnik – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Kaiserslautern | Technische Akademie Südwest e. V.

Das Studium der Sicherheitstechnik richtet sich an Ingenieurinnen und Ingenieure und vermittelt die vertiefenden Kenntnisse, die Sie als zukünftige Sicherheitsingenieurin, als zukünftiger Sicherheitsingenieur dazu befähigen, die an Sie gestellten Anforderungen als Expertin, Experte bzw. Sachverständige, Sachverständiger den Bereichen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes unter anderem auf Baustellen zu erfüllen. In diesem Studiengang lernen Sie, die unterschiedlichen Gefährdungen zu analysieren, sie zu beherrschen sowie Schutzmaßnahmen und Lösungsansätze abzuleiten.

Die Regelstudienzeit des modular aufgebauten Fernstudiums beträgt fünf Semester und gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Während des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Der weiterbildende Masterstudiengang besteht aus verschiedenen Abschnitten:

- Grundlagen der Sicherheitstechnik – Vermittlung von grundlegender fachlich-inhaltlicher, methodischer und sozialer Kompetenz
- Vertiefung der Grundlagen – Bearbeitung von umfassenden Fallbeispielen
- Praktikum – Anwendung des im Rahmen der Ausbildung erworbenen theoretischen Wissens und Könnens unter betriebspezifischen Bedingungen
- Sicherheitsmanagement – Erweiterung und Vertiefung der grundlegenden Kompetenzen um branchenspezifische Aspekte, z. B. mit dem Schwerpunkt Bau

Zwischenabschlüsse

Folgende arbeitsmarktrelevante Zusatzqualifikationen / Zwischenabschlüsse / Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern oder der BG BAU können unter bestimmten Voraussetzungen erworben werden:

- Managementassistentin, Managementassistent
- Brandschutzbeauftragte, Brandschutzbeauftragter

Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.

Tel. +49 631 3724-4720

tas@hs-kl.de

Zulassungsvoraussetzung

Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

Kosten

- 2.750 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter

www.tas-kl.de/formulare

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an

Technische Akademie Südwest e. V.

Postfach 1342

67603 Kaiserslautern

Internet

www.tas-kl.de

- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- optional: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatorin, -koordinator

Der akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern und der BG Bau. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.



Studieninhalte

Module:

- M1 Grundlagen der Sicherheitstechnik
- M2 Gefährdungen
- M3 Arbeitssystemgestaltungen
- M4 Management
- M5 Recht
- M6 Wirtschaft und Methodenlehre
- M7 Bautechnik
- M8 Arbeitsschutz im Bauwesen
- M9 Umweltschutz
- M10 Brandschutz
- M11 Masterthesis

M.Eng.

5
Semester

90 ECTS

2
Präsenz-
wochen

Zertifikat

Virtueller Brückenkurs Mathematik

Hochschule Koblenz (Teilnahmebescheinigung)

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | Hochschule Koblenz

Der virtuelle Brückenkurs Mathematik erleichtert Studierenden den Übergang zwischen Schule und Studium.

Der Kurs richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften. Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer bereiten Sie sich gezielt auf die mathematischen Anforderungen im Studium vor und stärken ihr Verständnis für grundlegende mathematische Sachverhalte.

Während der Kurslaufzeit von drei bis vier Wochen finden mehrmals pro Woche nachmittags Live-Tutorien im virtuellen Klassenraum statt. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und können von Ihnen jederzeit nochmals abgerufen werden. Zusätzlich bekommen Sie einen Zugang zu MathCoach, einem webbasierten E-Learning-Tool. Dieses enthält Lerntexte, interaktive Übungsaufgaben und Lernvideos, mit deren Hilfe Sie den erlernten Stoff üben und festigen können. Zu Beginn und Ende des Kurses steht je ein Test, anhand derer Sie Ihre Leistungsfortschritte erkennen können.

Der Virtuelle Brückenkurs Mathematik ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Hochschule Koblenz in Kooperation mit dem zfh.

Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Melanie Kaspar
Tel. +49 681 5867-281
melanie.kaspar@htwsaar.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Studienanfängerinnen und -anfänger der Hochschule Koblenz

Kosten

149 €

Bewerbung

Der Brückenkurs wird zum Winter- und Sommersemester angeboten. Die Bewerbungsfristen variieren. Das Anmeldeformular finden Sie unter: www.zfh.de/anmeldung/mathe

Internet

www.zfh.de/mathe-koblenz



Studieninhalte

Themenbereich 1

Algebra und andere Grundlagen

- Brüche, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen
- Termumformungen
- Binomische Formeln
- Mengen
- Gleichungen und Ungleichungen
- Umgang mit Summen- und Produktzeichen

Themenbereich 3

Differenzial- und Integralrechnung

- Ableitungen
- Stammfunktionen
- Anwendungen

Themenbereich 2

Funktionen

- Elementare Funktionen
- Grundlegende Eigenschaften von Funktionen
- Grenzwerte

Online-
kurs

3 - 4
Wochen

Virtueller Brückenkurs Mathematik

Hochschule Worms (Teilnahmebescheinigung)

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes | Hochschule Worms

Der virtuelle Brückenkurs Mathematik erleichtert Studierenden den Übergang zwischen Schule und Studium.

Der Kurs richtet sich an Studienanfängerinnen und -anfänger in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik, Naturwissenschaften, Technik und Wirtschaftswissenschaften. Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer bereiten Sie sich gezielt auf die mathematischen Anforderungen im Studium vor und stärken ihr Verständnis für grundlegende mathematische Sachverhalte.

Während der Kurslaufzeit von drei bis vier Wochen finden mehrmals pro Woche nachmittags Live-Tutorien im virtuellen Klassenraum statt. Die Veranstaltungen werden aufgezeichnet und können von Ihnen jederzeit nochmals abgerufen werden. Zusätzlich bekommen Sie einen Zugang zu MathCoach, einem webbasierten E-Learning-Tool.

Dieses enthält Lerntexte, interaktive Übungsaufgaben und Lernvideos, mit deren Hilfe Sie den erlernten Stoff üben und festigen können. Zu Beginn und Ende des Kurses steht je ein Test, anhand derer Sie Ihre Leistungsfortschritte erkennen können.

Der Virtuelle Brückenkurs Mathematik ist ein Angebot der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und der Hochschule Worms in Kooperation mit dem zfh.

Beratung zum Studienangebot

Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
Melanie Kaspar

Tel. +49 681 5867-281

melanie.kaspar@htwsaar.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund

Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Studienanfängerinnen und -anfänger der Hochschule Worms

Kosten

149 €

Bewerbung

Der Brückenkurs wird zum Winter- und Sommersemester angeboten.

Die Bewerbungsfristen variieren.

Das Anmeldeformular finden Sie unter:

www.zfh.de/anmeldung/mathe

Internet

www.zfh.de/mathe-worms



Studieninhalte

Themenbereich 1

Algebra und andere Grundlagen

- Brüche, Potenzen, Wurzeln, Logarithmen
- Termumformungen
- Binomische Formeln
- Mengen
- Gleichungen und Ungleichungen
- Umgang mit Summen- und Produktzeichen

Themenbereich 3

Differenzial- und Integralrechnung

- Ableitungen
- Stammfunktionen
- Anwendungen

Themenbereich 2

Funktionen

- Elementare Funktionen
- Grundlegende Eigenschaften von Funktionen
- Grenzwerte

Online-
kurs

3 - 4
Wochen

Vorbeugender Brandschutz

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Kaiserslautern | Technische Akademie Südwest e. V.

Die Brandgefahr in Unternehmen ist eine ernst zu nehmende Bedrohung. Dieser Gefahr kann durch sinnvolle vorbeugende Maßnahmen wirksam begegnet werden. Kommt es zu einem Brand, sind die nicht ersetzbaren Verluste an Leben und Gesundheit oder Einbußen an Produktivität erheblich. Die Brandschutzbeauftragten müssen persönlich und fachlich in die Lage versetzt werden, den Brandschutz durchzuführen. Fachplanerinnen und -planer sind in der Planung tätig, die Gewerke übergreifend ist und haustechnische und bauliche Brandschutzmaßnahmen umfasst. Gutachterinnen und Gutachter nehmen gutachterliche Stellungnahmen für den vorbeugenden Brandschutz wahr. Sachverständige sind in der Lage, Wissen und Können für brandschutztechnische Erfordernisse aus den Konzepten in die Detailplanung zu übertragen. Der Studiengang richtet sich an Architektinnen und Architekten, Bauingenieurinnen und Bauingenieure, Leiterinnen und Leiter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Baubehörden, Feuerwehr oder Versicherungsgesellschaften. Angesprochen sind auch Personengruppen, die eine zusätzliche berufliche Qualifikation im vorbeugenden Brandschutz erreichen möchten.

Das Fernstudium mit einer Regelstudienzeit von fünf Semestern gliedert sich in Selbststudium und Präsenzphasen. Sie erarbeiten die Studieninhalte zunächst anhand von Studienbriefen bzw. über eine Lernplattform der Hochschule Kaiserslautern beim Virtuellen Campus Rheinland-Pfalz (VCRP). Im Lauf des Semesters finden zwei Präsenzwochen statt.

Während des Studiums können folgende Zertifikate der Hochschule Kaiserslautern erworben werden:

- Brandschutzbeauftragte, Brandschutzbeauftragter
- Fachplanerin, Fachplaner Brandschutz
- Fachbauleiterin, Fachbauleiter Brandschutz
- Sachverständige, Sachverständiger Brandschutz

Der akkreditierte Studiengang ist ein Angebot der Technischen Akademie Südwest in Kooperation mit der Hochschule Kaiserslautern. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst.

Beratung zum Studienangebot

Technische Akademie Südwest e.V.
Tel. +49 631 3724-4720
tas@hs-kl.de

Zulassungsvoraussetzung

Masterstudium

- erster Hochschulabschluss + ein Jahr berufspraktische Tätigkeit oder
- Meisterin, Meister oder Technikerin, Techniker mit dreijähriger einschlägiger Berufstätigkeit + Eignungsprüfung oder
- qualifizierter Berufsabschluss, drei Jahre einschlägige Berufserfahrung + Eignungsprüfung

Zertifikatsstudium

- erster Hochschulabschluss oder
- qualifizierter Berufsabschluss mit dreijähriger Berufstätigkeit, davon ein Jahr einschlägig nach dem Abschluss

Kosten

- 2.750 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Bewerbungsunterlagen finden Sie im Internet unter www.tas-kl.de/formulare

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an
Technische Akademie Südwest e.V.
Postfach 1342
67603 Kaiserslautern

Internet

www.tas-kl.de



Studieninhalte

Beispiel eines Teilzeitstudiums – kürzere oder längere Studienzeiten und andere Modulaufteilungen sind möglich.

<p>1. Semester</p> <p>Gefahrenabwehr</p> <ul style="list-style-type: none"> • Brandlehre und -schutz • Rechtsgrundlagen • Workshop <p>Arbeitsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitstechniken • Lernplattform • Kommunikation, Rhetorik <p>Praxisprojekt</p>	<p>2. Semester</p> <p>Recht – Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Honorarordnung • Arbeitsrecht • Sachenrecht <p>Brandschutzplanung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte, Begehung • Haftung und Versicherung • Workshop <p>Praxisprojekt</p>
<p>3. Semester</p> <p>Recht – Sonderkapitel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauordnungsrecht • Privates Baurecht • Sachverständigenwissen <p>Wirtschaft – Grundlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Wirtschaft und Existenzgründung <p>Planung und Bewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anlagetechnischer Brandschutz • Gutachten • Qualitätsmanagement <p>Praxisprojekt</p>	<p>4. Semester</p> <p>Recht – Verfahrensrecht</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gerichtswesen, Strafrecht <p>Brandschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Evakuierungsberechnung • Nachweisführung • Sonderbauten <p>Brandschutz im Bestand</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sanierungsplanung • Risikomanagement • Gebäudeschadstoffe <p>Arbeitsmethoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Expertenwerkstatt • Wissenschaftliches Arbeiten <p>Praxisprojekt</p> <p>Masterthesis</p>
<p>5. Semester</p> <p>Masterthesis</p>	

M.Eng.

5 Semester

90 ECTS

2 Präsenz-
wochen

Zertifikat

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Hochschule Kaiserslautern

Der Studiengang richtet sich an Berufsgruppen, die in den Bereichen Controlling, Human Resources, Einkauf und Vertrieb, Qualitätssicherung oder Produktion/Produktionsplanung tätig sind.

Die Studierenden erwerben Kenntnisse, um an den Schnittstellen von Technik und Wirtschaft, insbesondere in der Produktion und dem Anlagenbau, zu operieren. Sie lernen, in ganzheitlichen Zusammenhängen bereichsübergreifend und unternehmerisch zu denken und entsprechend komplexe Aufgaben zu lösen.

Das Studium ist modular aufgebaut und folgt dem Ansatz des Blended Learning, einer abwechslungsreichen Mischung aus Selbststudium, Projektphasen, virtuellen Lernkomponenten und Präsenzphasen. Während der Vorlesungszeit finden die Online- und Präsenzveranstaltungen in einem zweiwöchigen Turnus an Freitagen und zwei Samstagen an der Hochschule Kaiserslautern statt. In der vorlesungsfreien Zeit finden zusätzlich pro Jahr zwei Blockveranstaltungen (jeweils eine Woche) statt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 180 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Kaiserslautern in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangsleitung

Prof. Dr.-Ing. Peter Starke
Prof. Dr.-Ing Torsten Hielscher
Prof. Dr.-Ing. Stephan Werth

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Kaiserslautern
Miriam Würkner (Studiengangskordinatorin)
Tel. +49 631 3724-2182
miriam.wuerkner@hs-kl.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Hochschulzugang gem. § 65 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz

Kosten

- Gebühr für berufsbegleitendes Zusatzangebot in Höhe von 465 € pro Semester
- Sozialbeitrag der Hochschule Kaiserslautern pro Semester

Bewerbung

Online unter:
www.hs-kl.de/studium/bewerbung-einschreibung/bachelor
Wintersemester

Internet

www.hs-kl.de
www.zfh.de/bachelor/wirtschaftsingenieurwesen



©Minerva Studio - stock.adobe.com

Studieninhalte

1. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurmathematik 1 • Experimentalphysik • Statik und Festigkeitslehre • Einführung in die VWL 	2. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Ingenieurmathematik 2 • CAD-Grundlagen und Maschinenelemente 1 • Werkstoffkunde • Finanz- und Rechnungswesen 1
3. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Werkstoffkunde • Komponenten mechanischer Systeme • Programmieren, Datenstrukturen, Algorithmen • Einführung in die Elektrotechnik • Finanz- und Rechnungswesen 2 	4. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Strömungslehre / Thermodynamik • Qualitätsmanagement
5. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Marketing und Vertrieb • Recht • Statistik • Wahlpflichtmodule 	6. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Moderation • Management und Controlling • Personalführung • Wahlpflichtmodule
7. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Studienphase 	8. Semester <ul style="list-style-type: none"> • Bachelorthesis und Kolloquium

Wahlpflichtmodule

- Anlagenplanung
- Fertigungstechnik
- Generative Fertigungsverfahren
- Innovations- und Technologiemanagement
- Mentorbegleitete praktische Tätigkeit
- Produktionstechnik
- Strömungsmaschinen
- Thermische Verfahrenstechnik
- Wärme- und Stoffübertragung
- Zerspanungstechnik

B.Eng.

8 Semester

180 ECTS

Präsenz tage

Wirtschaftsingenieurwesen

Bachelor of Engineering (B.Eng./Zertifikat)

Technische Hochschule Aschaffenburg | Hochschule Darmstadt

Das berufsbegleitende Fernstudium bereitet optimal auf Führungsaufgaben an der Schnittstelle zwischen Technik und Wirtschaft vor. Die Studierenden haben als Generalistinnen und Generalisten beste Berufsaussichten im Projekt- und Qualitätsmanagement, im Einkauf oder Vertrieb, in der Produktion, in der strategischen Unternehmensplanung und bei Querschnittsaufgaben in technischen Fachabteilungen. Wahlpflichtfächer aus den Bereichen Technik und Wirtschaft ermöglichen die Vertiefung je nach persönlichen Interessen.

Das modular aufgebaute Studium gliedert sich in Selbststudium und Präsenzzeiten. Zu Beginn jedes Semesters erhalten die Studierenden die Lehrmaterialien in Form von Lehrbriefen und E-Learning-Einheiten. Sie arbeiten diese im Selbststudium durch, das ca. 80 % des gesamten Studienaufwandes ausmacht.

Während des Semesters finden an ca. vier Wochenenden (freitags und samstags) Präsenztage in Form von Tutorien, Kompaktvorlesungen oder Laboreinheiten an der Technischen Hochschule Aschaffenburg oder der Hochschule Darmstadt statt.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 210 ECTS ist ein Angebot der Technischen Hochschule Aschaffenburg und der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit dem zfh. Der Bachelorabschluss qualifiziert Sie zur Ingenieurin bzw. zum Ingenieur und ermöglicht ein anschließendes Masterstudium.

Studiengangleitung

Prof. Dr.-Ing. Konrad Mußenbrock

Beratung zum Studienangebot

Technische Hochschule Aschaffenburg
Dr. Nina Feldmann
(Studiengangskoordinatorin)
Tel. +49 6021 4206-892
berufsbegleitend-studieren@th-ab.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

- Meisterinnen, Meister/Technikerinnen, Techniker oder
- Qualifizierte Facharbeiterinnen, Facharbeiter (+ 3 Jahre Berufserfahrung) oder
- Allgemeine Hochschulreife/Fachhochschulreife (+ 1 Jahr Berufserfahrung)

Kosten

- 1.890 € pro Semester (maximal acht Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Studentenwerksbeitrag der Technischen Hochschule Aschaffenburg pro Semester

Bewerbung

Online unter:

www.th-ab.de/studium/bewerben

Wintersemester: 02. Mai bis 15. August

Sommersemester: 15. November bis 28. Februar bei Einstieg in das zweite oder ein höheres Semester

Internet

www.th-ab.de/wi-berufsbegleitend

www.th-ab.de/modulstudium

www.zfh.de/bachelor/wirtschaftsingenieur

www.zfh.de/zertifikat/wirtschaftsingenieurwesen



Foto: TH-Aschaffenburg

Studieninhalte

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Ingenieurwissenschaften: An Ingenieurlösungen lernen, Ingenieurmathematik, Grundlagen der Elektrotechnik, Physik, Informatik, Technische Mechanik, Produktmanagement, Technische Werkstoffe 			
<ul style="list-style-type: none"> Grundlagen Wirtschaftswissenschaften: Grundlagen der BWL, Betriebliches Rechnungswesen, Investition und Finanzierung, Statistik 			
<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselkompetenzen: Studiertechniken und Teambildung, Englisch, Qualitätsmanagement, Personalführung, Open Space 			
5. Semester			
<ul style="list-style-type: none"> Praxissemester, wird in der Regel anerkannt 			
6. Semester	7. Semester	8. Semester	9. Semester
<ul style="list-style-type: none"> Kernkompetenz Ingenieurwissenschaften: Fertigungs- und Produktionstechnik, Methodisches Konstruieren, Automatisierungstechnik 			<ul style="list-style-type: none"> Wahlpflichtfach
<ul style="list-style-type: none"> Kernkompetenz Wirtschaftswissenschaften: Wirtschaftsinformatik, Marketing und Vertrieb, Beschaffung und Logistik, Fallstudie Supply-Chain-Management, Unternehmensführung, Wirtschaftsprivat- und Arbeitsrecht 			
<ul style="list-style-type: none"> Schlüsselkompetenzen: Internettechnologien, Projektmanagement 			
		<ul style="list-style-type: none"> Wahlpflichtfach 	<ul style="list-style-type: none"> Bachelorthesis und Kolloquium

B.Eng.

9 Semester

210 ECTS

8
Präsenztage
pro Semester

Zertifikat

Zuverlässigkeitsingenieurwesen

Master of Engineering (M.Eng./Zertifikat)

Hochschule Darmstadt | Technische Hochschule Aschaffenburg

Kundenwünsche nach weitreichender Funktionalität machen technische Produkte immer komplexer. Gleichzeitig zwingt die Globalisierung die Unternehmen, die Entwicklungs- und Herstellkosten zu minimieren – und dies bei kürzeren Entwicklungszeiten. Die Kundenanforderungen steigen nicht allein in Bezug auf Funktionalität, sondern auch bezüglich Funktionsfähigkeit, Systemzuverlässigkeit und Benutzersicherheit. Diese teilweise miteinander konkurrierenden Ziele lassen sich nur mit methodischem Vorgehen bestmöglich erreichen. Unser Studiengang vermittelt Ihnen dazu die passenden Kompetenzen mit den Schwerpunkten funktionale Sicherheit, Zuverlässigkeitstechnik und Qualitätsmanagement.

Das Studium zeichnet sich durch einen Wechsel aus Selbststudium und Präsenzphasen aus. Pro Semester finden acht Präsenztage (freitags und samstags) an der Hochschule Darmstadt bzw. der Technischen Hochschule Aschaffenburg oder bei Partnern aus Industrie und Forschung statt. Hierbei kommt ein Methodenmix aus Kompaktvorlesungen, Übungen, Laborversuchen und Teamprojekten zum Tragen.

Der Studiengang kann auch als Zertifikatsstudium oder modular belegt werden. Auch für Technikerinnen, Techniker sowie Meisterinnen und Meister besteht die Möglichkeit, dieses Masterstudium zu absolvieren. Hierzu ist die Teilnahme am Angebot „Vom Techniker zum Master“ und das Bestehen einer Zulassungsprüfung erforderlich.

Der akkreditierte Studiengang mit einem Workload von 120 ECTS ist ein Angebot der Hochschule Darmstadt in Kooperation mit der Technischen Hochschule Aschaffenburg und dem zfh. Der Masterabschluss eröffnet den Zugang zum höheren Dienst und beinhaltet das Recht zur Promotion gemäß der Ordnung einer promotionsberechtigten Hochschule.

Studiengangleitung

Prof. Dr. Carsten Zahout-Heil

Beratung zum Studienangebot

Hochschule Darmstadt
Raphael Kurz (Studiengangskoordinator)
Tel. +49 6151 533-68280
raphael.kurz@h-da.de

Beratung zum Fernstudium

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Tel. +49 261 91538-0, fernstudium@zfh.de

Zulassungsvoraussetzung

Mit Erststudium

- abgeschlossenes, einschlägiges technisches Hochschulstudium
- mindestens neunmonatige einschlägige Berufserfahrung nach dem Erststudium oder mehrjährige Berufserfahrung im Rahmen eines Dualen Bachelorstudiums

Ohne Erststudium

- qualifizierter Techniker- bzw. Meisterabschluss im Technikbereich
- mindestens zweijährige, einschlägige Berufserfahrung
- Vorkurs „Vom Techniker zum Master“ wird zur Vorbereitung angeboten
- bestandene Eignungsprüfung

Kosten

- 2.200 € pro Semester (max. sechs Semester, dann reduzierte Gebühr von 500 € pro Semester)
- Sozialbeitrag der Hochschule Darmstadt pro Semester

Bewerbung

Online unter: www.zfh.de/anmeldung
Wintersemester: Anfang Mai bis 15. Juli
Sommersemester: Anfang November bis 15. Januar

Internet

www.fernmaster.de
www.zfh.de/master/zuverlaessigkeit
www.zfh.de/techniker-master/zuverlaessigkeit
www.zfh.de/zertifikat/zuverlaessigkeit



Foto: hda - HS Darmstadt

Studieninhalte

1. Semester Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> • Situationsbezogene Kommunikation • Präsentation und Moderation • Mitarbeiterführung Systementwicklung <ul style="list-style-type: none"> • Software Engineering • Embedded Systems 	2. Semester Grundlagen der Zuverlässigkeitstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Einführung • Werkstoffkunde • Stochastik Zuverlässigkeitstechnik <ul style="list-style-type: none"> • Ausfallursachen • Quantitative und qualitative Methoden • Zuverlässigkeit von mechanischen Systemen
3. Semester Funktionale Sicherheit <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtbetrachtung • Realisierung von Sicherheitsfunktionen • Betriebssicherheit • Sicherheit in Embedded Systems Mensch und Technik <ul style="list-style-type: none"> • aus technischer und menschlicher Perspektive Qualitätsmanagement <ul style="list-style-type: none"> • Absicherung betrieblicher Leistungsprozesse 	4. Semester Projektmanagement und Teamprojekt <ul style="list-style-type: none"> • Normungsgerechte Entwicklung im Team Wahlpflichtfach <ul style="list-style-type: none"> • Ausgewählte Anwendungsfälle
5. Semester Einführung Betriebswirtschaftslehre <ul style="list-style-type: none"> • Personalwirtschaft • Unternehmensführung Recht <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsrecht • Haftungsrecht Masterthesis mit Kolloquium	6. Semester Masterthesis mit Kolloquium

M.Eng.

6 Semester

120 ECTS

8 Präsenztage pro Semester

Zertifikat

Chancen erkennen, Chancen nutzen Fernstudium an der Hochschule Koblenz



Informationen zu unserem vielfältigen Studienangebot
unter www.hs-koblenz.de/sozialwissenschaften
oder fbsw@hs-koblenz.de



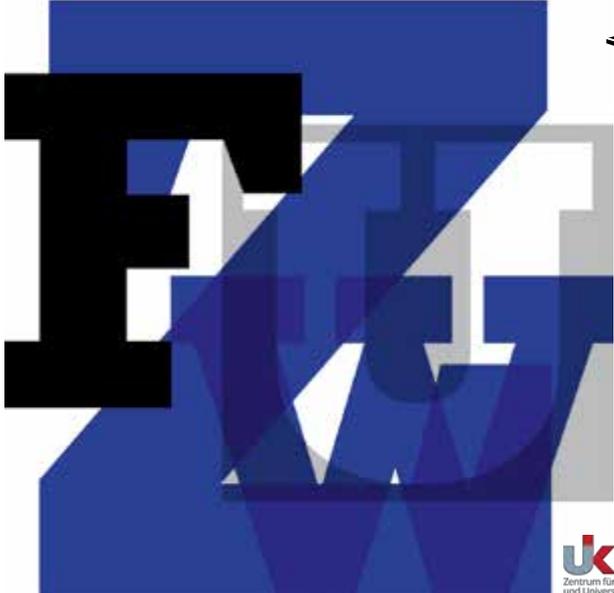
ANZEIGE

**ZENTRUM FÜR FERNSTUDIEN
UND UNIVERSITÄRE WEITER-
BILDUNG**

ZUM MASTER NEBEN DEM BERUF

Fernstudien und Kurse in den Bereichen
Naturwissenschaften und Technik, Human-
wissenschaften sowie Management.

www.zfuw.org



**universität
koblenz**
Zentrum für Fernstudien
und Universitäre Weiterbildung

ANZEIGE



**Bundesverband der
Fernstudienanbieter**
BILDUNG. DIGITAL. VERNETZT.

Ihr Ansprechpartner und Expertennetzwerk
für die digitale Bildung!

Tel. 030 / 767 586 - 970 | www.fernstudienanbieter.de



ANZEIGE

Studium und
Weiterbildung **TAS**[®]
Technische Akademie Südwest e.V.



Hochschule
Kaiserlautern
University of
Applied Sciences

Weiterbildungsstudiengänge Master oder Zertifikat

- Bauschäden, Baumängel und Instandsetzungsplanung
- Grundstücksbewertung
- Instandhaltungsmanagement von Rohrleitungssystemen
- Sicherheitstechnik - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Vorbeugender Brandschutz

praxisnah | berufsbegleitend
4 Semester Studium und 5. Semester Masterarbeit

0631 3724 - 4720
www.tas-kl.de

Stellen Sie sich den
Herausforderungen
des 21. Jahrhunderts

BERUFSBEGLEITENDE
MASTER
STUDIENGÄNGE

Elektrotechnik

Prozesstechnik

ZERTIFIKAT
INSTANDHALTUNGS-
MANAGEMENT

ZERTIFIKAT
ANLAGEN-
SICHERHEIT

Abschluss: M.Eng.
Dauer: 4 Semester
Beratung & Info: Miriam Würkner
Telefon: 0631/3724-2182
Mail an: miriam.wuerkner@hs-kl.de
Im Web: hs-kl.de/aing/master-berufsbegleitend





©science photo - stock.adobe.com

Das duale Hochschulstudium

in Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland

Eine weitere Möglichkeit,

Beruf und Studium zu verbinden:

Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über duale Studienangebote.

Duales Studium bedeutet, dass Sie in der Regel innerhalb von drei Jahren ein Studium absolvieren, bei dem sich betriebliche Praxisphasen mit Phasen der wissenschaftlichen Ausbildung an einer Hochschule in einem regelmäßigen zeitlichen Rhythmus abwechseln. Dabei unterscheidet man ausbildungsintegrierte Studiengänge, bei denen der Studienabschluss mit dem Berufsabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf verbunden ist, und praxisintegrierte Studiengänge. Am Ende des dualen Studiums erreichen Sie einen praxisnahen akademischen Abschluss mit sehr guten beruflichen Perspektiven.

Die Duale Hochschule Rheinland-Pfalz, die Kampagne „Duales Studium Hessen“ und die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) informieren Sie über ihre ausbildungs- und berufsintegrierten Studiengänge.



©BullRun - stock.adobe.com



Sie interessieren sich für ein Studium, möchten aber auch direkt in die Praxis einsteigen? Dann könnte ein duales Studium genau das Richtige für Sie sein!

Was ist das Besondere an einem dualen Studium?

Ein duales Studium kombiniert ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit einer Ausbildung oder mit intensiven Praxisphasen in einem Unternehmen.

Sie absolvieren in der Regel innerhalb von drei bis vier Jahren ein vollwertiges Bachelorstudium an einer Hochschule. Gleichzeitig sind Sie eng in die betrieblichen Abläufe Ihres Ausbildungsunternehmens eingebunden und verbinden akademisches und berufspraktisches Lernen so optimal miteinander.

Schon während Ihres Studiums erhalten Sie eine unternehmensabhängige Vergütung. Mit dem Studienabschluss können Sie bereits auf mehrjährige praktische Erfahrung zurückblicken.

Als Belohnung erwarten Sie meist sehr gute Übernahmechancen und exzellente Berufsperspektiven. Zudem können Sie Ihre akademische Ausbildung in einem Masterstudium fortsetzen.

In Rheinland-Pfalz gibt es zwei mögliche Varianten:

- Ausbildungsintegriertes duales Studium = Studium plus berufliche Ausbildung
- Praxisintegriertes duales Studium = Studium plus intensive Praxisphasen

Wie ist ein duales Studium aufgebaut?

Im dualen Studium in Rheinland-Pfalz wechseln sich Lernphasen an der Hochschule und im Betrieb (gegebenenfalls mit Berufsschulunterricht bei ausbildungsintegrierten Studiengängen) ab. Je nach Studiengang lernen Sie en bloc oder an bestimmten Wochentagen an der Hochschule. Einige Studiengänge starten zunächst mit der betrieblichen Ausbildung, bevor es an der Hochschule mit der Theorie losgeht.

Zulassungsvoraussetzungen

- Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife (mindestens schulischer Teil)
- Eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

- Ein abgeschlossener Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen

Vorteile für Studierende auf einen Blick

- Exzellente Berufsaussichten
- Zwei anerkannte Abschlüsse bei ausbildungsintegrierten Studiengängen (Ausbildungsberuf und Hochschulabschluss)
- Finanzielle Unabhängigkeit durch Vergütung während des Studiums (studiengangsabhängig)
- Hohe Übernahmechancen nach Abschluss des Studiums
- Verbindung zwischen theoretischen Inhalten und betriebspraktischen Erfahrungen
- Frühes Kennenlernen der betrieblichen Organisation
- Erwerb von Fach- und Methodenkompetenzen sowie Handlungs- und Sozialkompetenz

Kontakt

Duale Hochschule Rheinland-Pfalz
Erenburgerstraße 19
67549 Worms
Tel. +49 6241 509-490
E-Mail: info@dualehochschule-rlp.de
www.dualehochschule-rlp.de

Für einige Studiengänge gelten darüber hinaus weitere Voraussetzungen. Informieren Sie sich daher frühzeitig bei der Hochschule Ihrer Wahl über die individuellen Voraussetzungen und Fristen Ihres Wunschstudienganges!



Technische Hochschule Bingen
→ www.th-bingen.de

Agrarwissenschaften

- Agrarwirtschaft (B.Sc.)

Informatik

- Angewandte Bioinformatik (B.Sc.)

Ingenieurwissenschaften

- Biotechnologie (B.Sc.)
- Elektrotechnik (B.Eng.)
- Energie- und Verfahrenstechnik (B.Sc.)
- Klimaschutz und Klimaanpassung (B.Sc.)
- Maschinenbau – Industrial Engineering (B.Eng.)
- Medizinische Biotechnologie (B.Sc.)
- Regenerative Energiewirtschaft und Versorgungstechnik (B.Sc.)
- Umweltschutz (B.Sc.)
- Verfahrens- und Prozesstechnik (B.Sc.)



Hochschule Kaiserslautern
→ www.hs-kl.de
www.kosmo.hs-kl.de

Informatik

- Angewandte Informatik – dual (B.Sc.)
- Informatik - dual (M. Sc)
- Digital Media Marketing – dual (B.Sc.)
- Medieninformatik – dual (B.Sc.)
- Medizininformatik – dual (B.Sc.)

Ingenieurwissenschaften

- Bauingenieurwesen – dual (B.Eng.)
- Elektrotechnik - dual (B. Sc.)
- Maschinenbau - dual (B. Sc.)

- Mechatronik - dual (B.Sc.)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Finanzdienstleistungen – dual (B.A.)



Hochschule Koblenz
→ www.hs-koblenz.de

Informatik

- Software Engineering dual (B.Eng.)

Ingenieurwissenschaften

- Bauingenieurwesen dual (B.Eng.)
- Elektrotechnik dual (B.Eng.)
- Informationstechnik dual (B.Eng.)
- Künstliche Intelligenz - dual (B. Eng.) ab WiSe 24/25
- Maschinenbau dual (B.Eng.)
- Mechatronik dual (B.Eng.)
- Werkstofftechnik Glas und Keramik dual (B.Eng.)
- Wirtschaftsmathematik - dual (B. Eng.) ab WiSe 24/25

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Bildung & Erziehung (BABE) dual (B.A.)
- Bildung & Erziehung plus (BABE+) (B.A.)
- Business Administration dual (B.Sc.)
- Business Administration – Steuern dual (B.Sc.)
- Forschungs- und Innovationsmanagement (B.A.)
- Gesundheits- und Sozialmanagement dual (GUS) (B.A.)
- Kinder- und Jugendhilfe dual (B.A.)



Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen
→ www.hwg-lu.de

Gesundheitswissenschaften

- Gesundheitsökonomie im Praxisverbund GiP (B.Sc.)
- Hebammenwissenschaft (B.Sc.)
- Pflege (B.Sc.)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Internationale Betriebswirtschaftslehre – International Business Administration (IBA) (B.Sc.)
- Internationale Wirtschaftsinformatik – International Business Administration and Information Technology (IBAIT) (B.Sc.)
- Logistik (B.A.)



Hochschule Mainz
→ www.hs-mainz.de

Informatik

- Angewandte Informatik (öffentlicher Dienst) (B.Sc.)
- Digital Media (B.Eng.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)

Ingenieurwissenschaften

- Geoinformatik und Vermessung (B.Sc.)
- Technisches Immobilienmanagement (B.Eng.)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)
- Betriebswirtschaftslehre (Öffentlicher Dienst) (B.Sc.)



Trier University
of Applied Sciences

**H O C H
S C H U L E
T R I E R**

Hochschule Trier
→ www.hs-trier.de

Informatik

- Angewandte Informatik und Künstliche Intelligenz (B.Sc.)
- Informatik (B.Sc.)
- Internet of Things - Digitale Automation (B.Eng.)
- Medieninformatik (B.Sc.)
- Umwelt- und Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) – dual
- Wirtschaftsinformatik - dual (B. Sc.)

Ingenieurwissenschaften

- Bauingenieurwesen Dual (B.Eng.)
- Bio- und Pharmatechnik (B.Sc.) – dual
- Biopharmazeutische Arzneimittelherstellung - dual (B. Eng.)
- Elektrotechnik Dual (B.Eng.)
- Maschinenbau dual (B.Eng.)
- Produktionstechnologie (B.Eng.) – dual
- Reinraum-Technologie bei der Arzneimittelherstellung - dual (M. Eng.)
- Technische Gebäudeausrüstung und Versorgungstechnik - dual (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen dual (B.Eng.)

Gesundheitswissenschaften

- Ergotherapie (B.Sc.)
- Logopädie (B.Sc.)

- Physiotherapie (B.Sc.)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Betriebswirtschaft Dual (B.A.)
- Nachhaltige Betriebswirtschaft - dual (B. A.)
- Nachhaltige Ressourcenwirtschaft (B.A.) – dual
- Nonprofit und NGO-Management (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik Dual (B.Sc.)



Hochschule Worms
→ www.hs-worms.de

Informatik

- Angewandte Informatik – dual (B.Sc.)
- Angewandte Informatik – dual (M.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik – dual (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik (M.Sc.)

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

- Air Traffic Management – dual (B.Sc.)
- Aviation Management - dual (B.A.)
- Aviation Management and Piloting – dual (B.Sc.)
- Digital Business Management -

- dual (B.A.)

- Entrepreneurship - dual (M.A.)
- Global Trade Management – dual (B.A.)
- Global Trade Management – dual (M.A.)
- Handelsmanagement – dual (B.A.)
- International Management – dual (B.A.)
- International Management – dual (M.A.)
- Internationales Logistikmanagement – dual (M.A.)
- Steuerlehre – dual (B.A.)
- Taxation – dual (M.A.)
- Tourism and Travel Management – dual (B.A.)

WISSENERFAHRUNGSPASSION



WEINCAMPUS NEUSTADT

Weincampus Neustadt
→ www.weincampus-neustadt.de

In Kooperation mit der TH Bingen, der Hochschule Kaiserslautern und der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen sowie dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz

- Deutsch-französischer Master Weinbau & Oenologie (M.Sc.)
- Weinbau und Oenologie (B.Sc.)

Die aktuelle Übersicht der dualen Studiengänge in Rheinland-Pfalz finden Sie unter: www.dualehochschule-rlp.de

Duales Studium Hessen

In Hessen gibt es seit mehr als fünfzehn Jahren duale Studiengänge. Durch private und öffentliche Hochschulen sowie Berufsakademien verfügt Hessen über eine außergewöhnliche Vielfalt an Anbietern und Angebotsformen im dualen Studium. Dies kommt dem Interesse der Unternehmen an passgenauen Lösungen entgegen und wird regionalen Besonderheiten besser gerecht. Als Reaktion auf die vielfältigen, wachsenden Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt entstehen an den Hochschulen und Berufsakademien immer mehr Studienangebote, die eine Verzahnung von Berufsausbildung oder intensiven Praxisphasen mit dem Hochschulstudium vorsehen. So wird den Studierenden auf hervorragende Weise eine Vernetzung von Studium und Praxis geboten. Außerdem stärkt das duale Studium die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft. Dies kommt dem Technologietransfer unmittelbar zugute.

Ein Kriterienkatalog als Qualitätsversprechen

Das Land Hessen hat die Dachmarke „Duales Studium Hessen“ etabliert und fördert unter dieser Marke die qualitätsgesicherte Vernetzung aller Bildungsanbieter. Grundlage ist ein Kriterienkatalog, den eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern von Hochschulen, Berufsakademien, Wirtschaftsverbänden sowie der beiden oben genannten Ministerien 2010 formuliert hat. Darin wurden erstmals klare Anforderungen festgeschrieben. Beispielsweise kann das duale Studium nur ausbildungsintegriert (mit Kammerabschluss oder vergleichbarem Abschluss) oder praxisintegriert (ohne Kammerabschluss, aber mit intensiven Praxisphasen im Rahmen eines Vertragsverhältnisses

mit dem Praxispartner) organisiert sein. Außerdem sind der Wechsel zwischen Studien- und Praxisphasen und die Inhalte der Praxisphasen in Grundzügen in einem Vertrag zwischen Hochschule und Bildungsanbieter festzuhalten (siehe: www.dualesstudium-hessen.de/kriterienkatalog/).

Ergänzende Qualitätskriterien für die Praxisphasen

Um die Marke und ihr Qualitätsversprechen weiter zu stärken, hat

ren, was genau in den Praxisphasen auf sie zukommt. Sie stellen Standards für die Betreuung, den Austausch oder die Mitwirkung der Praxispartner für gelingende Praxisphasen und die besonderen Anforderungen an dual Studierende dar.

Studiengänge und Studierende

Die duale Studienform wird an den hessischen Hochschulen und Berufsakademien insbesondere in



Die Dachmarke „Duales Studium Hessen“

Das Hessische Wirtschaftsministerium und das Hessische Wissenschaftsministerium initiierten 2008 die Kampagne „Duales Studium Hessen“, um Transparenz in die breite Palette an dualen Studienangeboten in Hessen zu bringen. Ziel ist, den Ausbau dieser innovativen Studienform zu fördern und sie bekannter zu machen – vor allem bei den Zielgruppen Unternehmen und Schülerinnen bzw. Schüler. Seither ist die Anzahl dual Studierender von etwa 2.200 im Jahr 2008 auf rund 7.300 im Wintersemester 2022/2023 gestiegen. Auf der Internetseite www.dualesstudium-hessen.de finden Studieninteressierte und Unternehmen alle Informationen zu den hessischen Bildungsanbietern und eine Datenbank mit den über 130 dualen Studienmöglichkeiten in Hessen. Neben der Beratung durch die Bildungsanbieter informieren das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, die Industrie- und Handelskammern sowie die Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen der Studien- und Berufsorientierung über das „Duale Studium Hessen“. Das duale Studium reagiert auf die gestiegenen Qualifikationsanforderungen an künftige Fachkräfte und stärkt die Zusammenarbeit der Bildungseinrichtungen mit der Wirtschaft vor Ort. Das Konzept, Bildungsangebote im tertiären Bereich auch im ländlichen Raum anzusiedeln, ist ein möglicher Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit von Regionen abseits von Ballungsgebieten. Junge Menschen können auf diese Weise in ihrer Heimatregion gehalten werden.

eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Hochschulen und Berufsakademien, des Wissenschafts-, Wirtschafts- und Kultusministeriums sowie der IHK 2019 zusätzliche Qualitätskriterien für die Verzahnung zwischen Theorie und Praxis zusammengefasst, die den Kriterienkatalog ergänzen. Diese sollen Praxispartner und Studierende darüber informie-

den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Technik und Ingenieurwissenschaften, aber auch in den Agrar-, Ernährungs- und Gesundheitswissenschaften oder in Gestaltungsangeboten. Die dualen Studienangebote schlagen eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis, Hörsaal und Betrieb: Ein Erfolgsmodell – wie die konstant steigende Nachfrage unter Studierenden wie Unternehmen zeigt.

Duales und berufsbegleitendes Studium im Saarland

htw saar Hochschule für
Technik und Wirtschaft
des Saarlandes
University of
Applied Sciences

Viele Studierende üben neben dem Studium eine fachfremde Tätigkeit aus, die in der Regel der Finanzierung des Studiums dient, aber nicht der Erweiterung und Einübung des an der Hochschule vermittelten Wissens. Für den Studienverlauf und die Dauer des Studiums ist es vorteilhafter, wenn diese Tätigkeit zielgerichtet für den Erwerb weiterer Fachkenntnisse und die Vertiefung des theoretischen Wissens in der Praxis genutzt werden kann. Die parallele berufliche und akademische Qualifikation ist ein international übliches Verfahren, um lange Berufs- und Qualifizierungswege zu vermeiden und vertikale Karrierewege zu eröffnen. Die Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) beschreitet diesen innovativen und zukunftsweisenden Weg.

Die htw saar bietet sowohl duale (praxis- und berufsintegrierende) als auch berufsbegleitende Bachelorstudiengänge in den folgenden Bereichen an (Stand WS 2022/2023):

- Aviation Business, berufsbegleitend (B.Sc.)
- Betriebswirtschaft, berufsbegleitend (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen, berufsintegrierend (B.Sc.)

Duale Studiengänge der htw saar im Wege des Franchisings mit der ASW gGmbH:

- Betriebswirtschaft, praxisintegrierend (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik, praxisintegrierend (B.A.)
- Maschinenbau Produktionstechnik, praxisintegrierend (B.Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen Produktionsmanagement, praxisintegrierend (B.Eng.)

Bei den Studiengängen mit Master-

abschluss werden angeboten:

- Konstruktionsbionik, berufsbegleitend (M.Eng.) in Kooperation mit dem zfh
- Management und Führung, berufsbegleitend (M.A.)
- Sicherheitsmanagement, berufsbegleitend (M.A.) in Kooperation mit dem zfh
- Wirtschaftsingenieurwesen, berufsbegleitend (M.Sc.)
- Master of Business Administration (MBA), berufsbegleitend

Die Einrichtung weiterer dualer und berufsbegleitender Bachelor- und Masterstudiengänge ist für die Zukunft geplant. Teilweise können in den oben genannten Studiengängen Module einzeln oder als Zertifikatsprogramm gebucht werden.

Darüber hinaus bietet die Fakultät für Sozialwissenschaften folgende Zertifikate an, die der Qualifizierung und Spezialisierung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen in den Bereichen frühkindliche Pädagogik, Sprachentwicklung, ethisch-professionelles Handeln und Leitungskompetenz dienen:

- Fachkraft Krippenpädagogik
- Fachkraft für Partizipation
- Fachkraft für Sprache, Differenzsensibilität und interkulturelle Bildung
- Transregionaler Kinderschutz und Kinderrechte in der Großregion
- Anpassungslehrgang Kindheitspädagogik

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften bietet die folgenden Zertifikate an:

- Angewandtes Innovationsmanagement
- Personalreferent/in htw saar/IHK Saarland
- Praktischer Einsatz Künstlicher



Intelligenz (KI)

- Produktion & Technologie
- Wirtschaft & Management

Vorteile des dualen und berufsbegleitenden Studiums

- Finanzielle Unabhängigkeit
- Studium und Beruf lassen sich miteinander vereinbaren
- Stärkere Praxisausrichtung durch die Verzahnung mit dem Unternehmen
- Studierende können bereits während des Studiums von ihren fachlichen und praktischen Erfahrungen profitieren
- Zwei anerkannte Abschlüsse bei ausbildungsintegrierenden Studiengängen
- Unternehmen können ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beruflich weiter qualifizieren, ohne auf ihre Arbeitskraft zu verzichten
- Möglichkeit der Personalentwicklung, Führungspositionen können langfristig aus den eigenen Reihen besetzt werden

Kontakt

Hochschule für Technik und
Wirtschaft des Saarlandes
(htw saar), CEC Saar
Goebenstraße 40
66117 Saarbrücken
Tel. +49 681 5867-137
E-Mail: cecsaar@htwsaar.de
<https://cecsaar.de>

Weitere Informationen und Recherchetipps

Bundesweit angebotene Fernstudiengänge von staatlichen und privaten Universitäten und Fach-/Hochschulen finden Sie auf der Seite www.hochschulkompass.de oder unter www.studieren.de. Die FernUniversität in Hagen (www.fernuni-hagen.de) ist die einzige deutsche Universität, die Bachelor- und Masterstudiengänge ausschließlich per Fernstudium anbietet.

Informationen zu Fernunterrichtsangeboten und Fernunterricht privater Bildungsanbieter und zur Lehrgangssuche bietet die Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) in Köln (www.zfu.de).

Weitere Recherchemöglichkeiten zum Fernstudium:

- www.weiterbildungsportal.rlp.de
- www.bildungsportal-hessen.de
- <https://weiterbildungsportal.saarland/start>
- www.fachhochschule.de
- www.fernstudi.net
- www.fernstudiumcheck.de
- www.fernstudium-direkt.de
- www.fernstudium-infos.de
- www.hoch-und-weit.de
- www.master-and-more.de
- www.mba-studium.de
- www.postgraduate-master.de
- www.studieren-berufsbegleitend.de
- www.wiwi-online.de

Impressum

Herausgeber und Redaktion

zfh – Zentrum für Fernstudien im Hochschulverbund
Konrad-Zuse-Straße 1
56075 Koblenz
Tel. +49 261 915 38-0
Fax: +49 261 915 38-23
fernstudium@zfh.de
www.zfh.de

Nachdruck, Vervielfältigung, auch einzelner Teile der Broschüre, unter Angabe der Quellen gestattet. Alle Rechte vorbehalten. Alle Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Trotz sorgfältiger Datenzusammenstellung können sich Fehler eingeschlichen haben. Hierfür übernehmen wir keine Haftung. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen sind vorbehalten. Stand März 2024

Download Ratgeber unter www.zfh.de/ratgeber

Bildnachweis

TH Aschaffenburg: S. 27, 33, 69

ASH Berlin: S. 2,

TH Bingen: S. 2, 49

HS Darmstadt: S. 2, 5, 27, 39, 69

HS Fulda: S. 2

Frankfurt UAS: S. 2

HS Geisenheim: S. 2

HS Kaiserslautern: S. 2, 23, 25, 35, 55

FH Kiel: S. 2

HS Koblenz: S. 2

HWG Ludwigshafen/Graduate School Rhein-Neckar: S. 2

HS Mainz: S. 2

TH Mittelhessen: S. 2, 3

FH Potsdam: S. 2

HS München: S. 2

HS Münster: S. 2

HS RheinMain: S. 2

HöV Rheinland-Pfalz: S. 2

htw saar: S. 2, 61, 78

HS Trier: S. 2, 3, 29, 37

HS Worms: S. 2, 61

duale Hochschule Rheinland-Pfalz: S. 74, 76

duale Hochschule Saarland: S. 78

zfh: S. 2, 3, 7, U4

U1: Adobe Stock: ©raul, ©J Maas/peopleimages.com, ©auremar, ©WavebreakmediaMicro,

©Suteren Studio

U4: Adobe Stock ©chana

25 Jahre
zfh-Verbund



Zentrum für Fernstudien
im Hochschulverbund

Eine Einrichtung der Bundesländer
Rheinland-Pfalz | Hessen | Saarland

